

Wir sind für Sie da!

Telefonisch erreichen Sie unser ServiceCenter:

Mo - Fr von 6 bis 22 Uhr
Sa + So von 9 bis 14 Uhr

Telefon: 07634/401-0

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG

Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 12/2019
29. Juni 2019
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

Hotel Weinstube Bären
Breisach am Rhein

Ab
sofort
Pflifferling-
und Steinpilz-
gerichte



www.hotel-baeren-breisach.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke
Withum

Ihre Nummer
gegen Durst

☎ 07667-251

* Heimservice

* Festservice

* Gastroservice

* Direktverkauf
ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

Baden im Gluthitzemodus

KIWI-Unternehmen warnen vor Baggersee-Gefahren



Bild: KIWI
Für viele ist das ein echter Sommertraum: Baden und Bootfahren in einem der Baggerseen am Südlichen Oberrhein

Viele in der Region schwören auf den Burkheimer Baggersee, anderen erscheint der Rimsinger Baggersee als Non plus Ultra. Und nicht wenige mögen Baggerseen schon deshalb lieber als Freibäder, weil man so ungezwungen schwimmen kann. Das stärkste Argument liefert in diesen Tagen das Sommerwetter: Temperaturen nahe 40 Grad Celsius schreien geradezu nach einem kühlen

Bad. Insbesondere am Oberrhein sind wir reich gesegnet mit Baggerseen unterschiedlicher Größe – doch so schön sie manchmal sind: Sie können für Badende auch zur tödlichen Gefahr werden. Der Oberrhein ist Europas mächtigste Kieslagerstätte, also sozusagen prädestiniert für die Entstehung von Baggerseen. Hier reihen sich historische und noch in Betrieb befindliche

Gewinnungsstätten aneinander. So manche von ihnen ist ganz oder teilweise zugänglich und bietet Menschen Erholung und vielen Tier- und Pflanzenarten Rückzugsraum. Andere aber können Gefahren bergen, so sagt man bei der Unternehmer-Initiative „KIWI Kieswirtschaft im Dialog am Oberrhein“. Man sieht es Baggerseen ja nicht an, ob sie für Badende zur Falle werden können. Baggerseen

und Badegäste – manchmal sind das gefährliche Liebschaften. „Wir befinden uns alle in einem Dilemma – auf der einen Seite Erholung und Spaß, auf der anderen Sicherheit“, sagt **Thomas Peter**, Vorsitzender der Initiative „KIWI“ und Chef des Kiesabbauetriebs Hermann Peter KG in Breisach-Niederrimsingen. Er und seine Unter-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Getränkemarkt & Lieferservice
Getränkeland
Hunziker GbR
Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen



HEIMSERVICE

→ ORTE

Ihringen, Merdingen,
Breisach, Gottenheim,
Bötzingen, Opfingen,
Waltershofen, Tiengen

Tel. 07668/950066
getraenkeland-hunziker.de

BREISACH ELECTRONIC

Bluetoomb-Lautsprecher
Gadphone Soundblock
3MP Sound 20W Leistung
Kochplatte, Autokühler

29 €

Powerbank 3.000mAh
Kochplatte
Kochplatte
Kochplatte

7 €

Leopoldstraße 1, 79206 Breisach
Mo-Fr: 10:00 - 18:00 | Sa: 10:00 - 18:00
So: 11:00 - 17:00
www.breisach-electronic.de
Tel: 07667-9221411

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7933 923 86 93
Fax 0049 (0) 7933 923 86 95
Email: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

Sommerweine

2017er Gottenheimer Kirchberg Rivaner – Qualitätswein Trocken	4,20 € 0,75 Ltr.-Fl.	3,50 € 4,67 € je Liter
2017er Baden Trocken Grauer Burgunder – Qualitätswein Trocken	4,90 € 1,00 Ltr.-Fl.	3,55 € 4,73 € je Liter
2017er Baden Trocken Weißer Burgunder – Qualitätswein Trocken	4,90 € 0,75 Ltr.-Fl.	3,55 € 4,73 € je Liter
Nordweiler Herrenberg Chardonnay – Qualitätswein Trocken	5,90 € 0,75 Ltr.-Fl.	4,95 € 6,60 € je Liter
2018er Martin Schongauer Spätburgunder Rosé – Qualitätswein Feinherb	4,95 € 0,75 Ltr.-Fl.	4,10 € 5,47 € je Liter
Schloss Munzingen Pinot Rosé Brut – sortenreiner Sekt	6,70 € 0,75 Ltr.-Fl.	5,50 € 7,33 € je Liter

Weinverkauf im
Badischen Winzerkeller
Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach
Telefon 0 76 67/9 00-2 89
badischer-winzerkeller.de

die Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 21 Uhr
Samstag von 9 bis 17 Uhr
Sonntag von 12 bis 17 Uhr

Auch in
der Vinothek
am Marktplatz
erhältlich.

Angebote gültig bis 31. Juli 2019 und solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten.

commeco baden loner Elektro Kuhn

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT...

„Mein Anspruch ist Ihre Zufriedenheit!“

Matthias Gutmann
Geschäftsführer

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94 66 90 / vertrieb@commeco.de
www.commecco.de

← Schau mal vorbei!

Sonnenbrillen NEWS 2019

roll augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

1650 Jahre
Breisach
am Rhein



Unser Service für Sie beinhaltet unter anderem:

- > Waschen und Bügeln von Hemden/Blusen
- > Waschen und Mangeln von Tisch- und Bettwäsche
- > Waschen von Decken und Kissen
- > Verleih von Tisch- und Bettwäsche
- > Reinigungsannahme

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

nehmer-Kollegen appellieren an die Bevölkerung, Hinweis- und Verbotsschilder unbedingt ernst zu nehmen und zu befolgen: „Baggerseen sind in aller Regel Werksgelände, die nicht unbefugt betreten werden dürfen. Denn hier können durch Material und Maschinen Gefahren lauern, die man erst wahrnimmt, wenn es zu spät ist.“

So seien Baggerseen am Oberrhein in der Regel bis zu 60 m tief. Steilufer und Grundwasserströmungen könnten sie zu lebensgefährlichen Fallen werden lassen. Schwimmbagger, die manchmal auf Jugendliche eine besondere Anziehungskraft ausübten, seien Großmaschinen, deren Nähe es unbedingt zu meiden gelte. Selbst auf Sand- und Kieshalden am Ufer könne es zu Verschüttungen kommen. Peter: „Wir Unternehmer wollen niemandem den Spaß verderben. Aber wir appellieren an die Vernunft aller, nur an freigegebenen Seen und dort nur an freigegebenen Stellen zu baden.“

Sein Kollege **Thorsten Volkmer** von der Kies und Beton AG in Baden-Baden stimmt ihm



Besonders gefährlich für Badende: Bagger und Baugeräte

zu. „Man muss an Baggerseen grundsätzlich unterscheiden zwischen Badestränden und Badestellen. Badestrände sind überwacht, beispielsweise durch die DLRG. An Badestellen sind Aufenthalt und Schwimmen nur geduldet – hier ist jeder selbst verantwortlich. Ganz zu

schweigen von nicht angelegten Uferbereichen. Man kann nur dringend davor warnen, sich in solchen Sektoren aufzuhalten.“

Alois Huber von der HUBER-Bau GmbH & Co. KG, unterstreicht: „Baggerseen werden in vielfacher Weise genutzt: Zur Kiesgewinnung natürlich,

dann aber auch durch Angler und Badende, und schließlich auch für den Natur- und Artenschutz. Es ist gar nicht einfach, hier Kompromisse zu finden. Deshalb unsere Bitte: Beachten Sie Hinweise und Verbote und respektieren Sie unbedingt Absperungen!“

Eines der bezauberndsten Weinfeste der Region

Ihringen feiert sich selbst, die Winzer und den Wein

LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!



Weinprinzessin Katrin Schmidt und Bürgermeister Benedikt Eckerle bei der Eröffnung des Ihringer Weinfestes

Lebensfreude, Geselligkeit und Ambiente“, sagte Bürgermeister **Benedikt Eckerle** bei der Festeröffnung auf dem Rathausplatz zu einer fröhlichen Besucherschar aus Besuchern, Ehrengästen und Partnergemeinden, nachdem die Schwarzpulversalven des örtlichen Schützenvereins gefallen waren. Die eigentliche Eröffnung erfolgte unter viel Beifall durch

die Kaiserstühler und Tuniberger Weinprinzessin **Katrin Schmidt**. „Der Wein ist seit dem Jahr 962 fest in Ihringen verwurzelt. Der Silvaner wurde zum Ihringer Synonym in ganz Deutschland. Jetzt sind es noch etwa 100 Tage bis zur nächsten Weinlese. Die Ihringer Weintage bieten immer den Auftakt für die Weinfestabfolge in der Regi-

on“, sagte die Weinprinzessin in badischem Dialekt. Weiter sagte sie „Ich glaube es sind genug Ihringer da, die meinen Dialekt den vielen auswärtigen Gästen im persönlichen Gespräch übersetzen können“. Danach prospektete sie den Besuchern fröhlich zu und die Weintage in Ihringen nahmen über vier Tage ihren festlichen Verlauf. *ek*

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Echo
MEDIEN

Tel. 07667-445888-8
Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen
Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017



Zünftige Musik in historischen Trachten gehört immer dazu, wenn die Besuchermassen zum Ihringer Weinfest anrücken



Startschuss im Gewerbepark

Breisach fördert das Gewerbe vor der Haustüre



Jetzt geht es im Breisacher Gewerbepark Rheinbrücke richtig los - die Volksbank Breisgau-Markgräflerland ist ebenfalls stark engagiert

Stadt nah liegt er ja, der neue Gewerbepark Rheinbrücke an der Ihringer Landstraße. Das ehemalige KBC-Gelände wird Aushängeschild neuer Innovationen. Als besonderer Gewerbepark der Stadt Breisach. 65 Prozent des Baugeländes oder 15 der insgesamt 26 Grundstückseinheiten sind bereits projektiert, der Rest wird handverlesen nach dem qualitativen Vermarktungskonzept der Stadt Breisach um Baukonzepte zu vergeben. 11 Projektierungen haben bereits den Zuschlag bekommen und am Eingang zum Gewerbepark wird künftig die Volksbank Breisgau-Markgräflerland mit zwei Bauten links und rechts der Erschließungsstraße, die noch namenlos ist, gestalterisch das imposante jeweils viergeschossige Eingangstor mit dem Quartier Rheinbrücke im Gewerbegebiet Rheinbrücke darstellen. Damit ist ein Filetstück im neuen Gewerbegebiet architektonisches Merkmal der Zukunft.

Das Gewerbegebiet umfasst 5,8 Hektar Gesamtfläche mit 50.000 Quadratmetern an Grundstücksflächen. Nach 11.000 Kubikmetern Erdaushub und 6.600 Quadratmetern Asphalttragschicht und Feinbelag ist die Erschließung durch die LBBW Immobilien Kom-

munalentwicklung GmbH (KE) abgeschlossen. Grundstück- und Herstellungskosten belaufen sich auf 5,3 Millionen Euro. Jetzt, nach Abschluss der Erschließungsarbeiten wird auch die Stadt Breisach die Container zur Flüchtlingsunterbringung in der Murhau versetzen, damit vom Interessenten die 12.000 Quadratmeter Baufeld bebaut werden können. Über eine kleinere Erweiterung des Gewerbegebiets in Richtung Hochstetten denkt die Stadtverwaltung bereits nach. „Mit allen Konflikten, die damit einhergehen. Endlich sieht man etwas im derzeitigen Gewerbepark und jeder Baukran tut einer Stadt gut“, sagte Bürgermeister **Oliver Rein**. „Nach Abschluss der Erschließung geht es jetzt von der Fläche in die Höhe“ sagte der Prokurist **Anselm Hilsheimer** von der LBBW.

Das erste Bauprojekt wird der erste Bauabschnitt des Volksbank Tores im Gewerbegebiet sein. Das erste Haus auf der Straßenseite wo der Edeka Markt liegt, beginnt noch Ende des Jahres 2019. Ende 2020/Anfang 2021 wird der vierstöckige Komplex inklusive Attikageschoss mit 350 Quadratmetern auf jeder Ebene fertig sein. „Wir tragen Verantwortung für die Region und wir wollen etwas

zurückgeben. Die Volksbank bleibt beim Bahnhof. Im neuen Gebäude im Gewerbegebiet wird es Flächen für Büros, Handel, Gastronomie und Gewerbe geben. Danach folgt auf das erste Gebäude das zweite Gebäude auf der anderen Straßenseite. Ebenfalls vierstöckig mit 700 Quadratmetern Grundfläche in jedem Stockwerk. Die beiden Gebäude werden so aufeinander abgestimmt sein, so dass sich ein imposantes Eingangstor ergibt“ sagte der Vorstandsvorsitzende **Norbert Lange** von der Volksbank Breisgau-Markgräflerland.

Bürgermeister Oliver Rein betonte noch, dass es seitens der Volksbank nach Fusion ein Fusionsgeschenk geben werde. Demnach wird es bald freies W-Lan an vielen Orten der Stadt geben. „Das hervorragende Konzept der Volksbank war es, damit sie den Zuschlag für das Filetstück im Gewerbepark bekommen hat. Und auf die Volksbank ist Verlass, auch das war entscheidend“ sagte Bürgermeister Oliver Rein vor dem Zerschneiden des Bandes auf der noch namenlosen Straße im neuen Gewerbegebiet. *ek*

UNTERHALTSREINIGUNG
GLASREINIGUNG
SONDERREINIGUNG
GRÜNLANDREINIGUNG
WINTERDIENST

DANKE
FERFYRIS!

Danke für tip-top saubere Flächen. Danke für die wertvolle Arbeit.

REINIGT UND PFLEGT
07667/83 08-0

www.awell.de

Nächster Anzeigenschluss:
Mittwoch, 10. Juli

Alles **RECHT** einfach



SIEBENHAAR
& COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Keine Umlage sämtlicher Betriebskosten bei unklarer Vereinbarung

Bei einer Vereinbarung über die Umlage von Betriebskosten auf den Mieter muss immer auf inhaltlich unmissverständliche Regelungen geachtet werden. Um zu verhindern, dass die mietvertragliche Vorschrift unklar oder intransparent wird, ist der Einfachheit halber stets auf die Betriebskostenverordnung Bezug zu nehmen.

Einen Fall, bei dem ein Vermieter im Bestreben um eine klar verständliche Bestimmung im Vertrag schlussendlich das genaue Gegenteil erreichte, hatte zu Beginn des Monats März 2019 das Landgericht Hagen zu entscheiden: Der beklagte Vermieter wurde vom klagenden Mieter auf Rückzahlung aus Nebenkostenabrechnungen in Anspruch genommen. Der Kläger vertrat die Ansicht, dass die Vertragsvorschrift „Der Mieter hat sämtliche mit der Hausbewirtschaftung zusammenhängenden Nebengebühren zu übernehmen.“ unwirksam sei; dabei stand dieser Passus im Zusammenhang mit einer beispielhaften Aufzählung,

welche Betriebskosten umlagefähig sein können: Der Vermieter hatte im Mietvertrag exemplarisch die Positionen Allgemenstrom, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung und Müllabfuhr aufgeführt.

Der Meinung der ersten Instanz, welche die Klage noch abgewiesen hatte, widersprach das Landgericht. Es gab dem Mieter Recht und verurteilte den Vermieter zur Rückzahlung. In seiner Urteilsbegründung stellte das Gericht fest, dass die streitgegenständliche Klausel keine Abwälzung sämtlicher Betriebskosten auf den Mieter bewirken könne. Denn die Umlage solcher dem Eigentümer laufend entstehenden Kosten erfordert eine ausdrückliche, inhaltlich eindeutige Vereinbarung, aus der sich unzweifelhaft ergibt, welche konkreten Kosten der Mieter neben der Grundmiete zu tragen hat. Sinn und Zweck dieser Regel ist es, dem Mieter eine genaue Vorstellung davon zu ermöglichen, welche Beträge er zu bezahlen hat. Das Landgericht rügte, dass die Festschrei-

bung von „Nebengebühren“ nicht mehr allgemein verständlich sei. Der hier vorgenommene Zusatz – ungeachtet dessen, dass er nur veranschaulichende Funktion innehatte – führte nach seiner Annahme dann dazu, dass der Vermieter nur diese konkret benannten Kostenpositionen abrechnen kann.

Um in der Praxis Missverständnisse nicht entstehen zu lassen, empfiehlt es sich deshalb, der Rechtsprechung des BGH (Urteil vom 10. Februar 2016, Aktenzeichen: VIII ZR 137/15) zu folgen: Danach genügt zur Umlage der in § 2 BetrKVO aufgeführten Betriebskosten, dass der Mieter laut Vertrag „die Betriebskosten“ zu tragen hat; für Sachverhalte vor dem Jahre 2003 reicht ein Verweis auf die damals gültige Anlage 2 zu § 27 Abs. 1 II. BV.

Sämtliche Fragen zum Mietrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Kurz gemeldet

Erfrischung auf dem neuen Marktplatz



Bei Temperaturen um die 40 Grad im Schatten bieten die Wasserspiele auf dem neugestalteten Marktplatz eine willkommene Erfrischung für Kinder und Jugendliche – und natürlich auch Erwachsene. Wir gehen davon aus, dass vor allem die Entscheider sich darüber freuen, dass der umgestaltete Marktplatz so angenommen wird.

Unsere Geschäftszentrale: 25. Waldstraße Breisach
Tel.: 07667 19884 • Fax: 07667 19885
info@ulrich-glockner.de • www.ulrich-glockner.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

Mit Freude an der Arbeit

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de



- Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

Steinmetz- und Bildhauermeister
Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein

Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration

79206 Breisach | Waldstraße 34
Tel. 07667 / 940 311
www.steinmetzklein.de

Binz
Meisterfachbetrieb
Ihr Sonnenschutz-Profi

Rolladenbau+Sonnenschutz

Die Terrassensaison ist eröffnet!
Ihre Traummarkise jetzt bestellen!
Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

AD Service
KG
79206 Breisach am Rhein

Gerberstraße 2
79206 Breisach
druck@ad-service.de

Drucksachen aller Art:
Offset-Druck, Digital-Druck, S/W + Farbkopien bis A3 Überformat

Termine nach telefonischer Absprache:
Rufen Sie uns an unter Tel.: 0162-4940094

Bauverein Breisgau engagiert sich im Umland

Die größte Baugenossenschaft der Region sucht dringend nach Bauflächen

2329 Mitglieder hat der genossenschaftliche Bauverein Breisgau (BVB eG) mit seinem Hauptsitz in Freiburg – deutlich mehr als die Mittelzentren Breisach oder Bad Krozingen an Einwohnern aufweisen. Gut 2300 Mitglieder warten derzeit unterschiedlich lange auf die Zuweisung einer Genossenschaftswohnung – wenn nicht im teuren Freiburg, dann doch im mittlerweile auch nicht eben günstigen Umland. Genossenschaftswohnungen des Bauvereins sind begehrt – 6,54 Euro pro Quadratmeter beträgt die Kaltmiete einer durchschnittlichen Genossenschaftswohnung. Neubauwohnungen können freilich mittlerweile auch mal deutlich über 10 Euro pro Quadratmeter kosten, in der so genannten „Schwarmstadt“ Freiburg ein Schnäppchenpreis. Fakt ist freilich auch, dass der genossenschaftliche Bauverein längst zu den ganz großen Playern im südbadischen Wohnungsmarkt gehört. 4918 Wohneinheiten befinden sich, so die jetzt vorgestellte Bilanz 2018, im Bestand, dazu werden 3.421 Wohn- und 60 Gewerbeeinheiten verwaltet im Auftrag entsprechender Eigentümergemeinschaften. Auch die weiteren Zahlen, die jetzt Vorstandsvorsitzender **Marc Ullrich**, Vorstand **Jörg Straub** und **Gerhard Kiechle** (der ehemalige Eichstetter Bürgermeister ist nebenamtlicher BVB-Vorstand) vor der Presse erläuterten, sind beeindruckend. 23.388.618 Millionen Euro hat die Genossenschaft im abgelaufenen Jahr in Neubaumaßnahmen investiert und deutlich mehr als 8 Millionen für Instandsetzungen ausgegeben. Praktisch alle vermieteten BVB-Häuser entsprechen mittlerweile dem geltenden Energiestandard. Es sind oft städtebaulich höchst ambitionierte Projekte die der BVB realisiert. Dazu gehört beispielsweise das „Uni-Carree im Stühlinger mit insgesamt 141 Wohnungen und drei Gewerbeeinheiten. Auf der Agenda

stehen indes nicht nur Wohnungen in unterschiedlichen Quartieren in Freiburg, sondern auch Projekte in der Region. Das Einzugsgebiet reicht bis Kirchzarten im Osten, Breisach im Westen, Bad Krozingen im Süden und Herbolzheim im Norden. Dort geht es um das Baugebiet „Herregüter West II“, städtebaulich ein Vorzeigeprojekt. 70 Wohnungen will die BVB dort realisieren, dazu eine Kindertagesstätte. Dazu sollen noch 15 Einfamilienhäuser und Doppelhäuser kommen – für die expandierende 10.000-Einwohner-Stadt eine Möglichkeit, ihren Bürgern direkt vor Ort Wohnraum anbieten zu können. Typisch für das Geschäftsmodell „Genossenschaftliches Bauun-

geninnen und Bürger engagieren sich dort ehrenamtlich. Letzten Endes sei dies professionelle Nachbarschaftshilfe, sagt Gerhard Kiechle, für die der BVB jährlich rund 220.000 Euro zuschießt. Seit 2018 gibt es schließlich noch die mit 500.000 Euro dotierte BVB-Stiftung, die in sozialen Notlagen helfen will. Zu den Besonderheiten des genossenschaftlichen Engagements gehören ebenso noch 11 technisch hervorragend ausgestattete Energiezentralen, über die 2368 Wohnungen so nachhaltig wie möglich versorgt werden. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Von der Bautätigkeit – 312 neue Wohnungen sind derzeit projektiert aber noch nicht realisiert – profitie-



Das Uni-Carree setzt im Stühlinger einen deutlichen städtebaulichen Akzent

ren indes nicht nur Mieter oder spätere Eigentümer sondern auch das regionale Handwerk. Und wie geht es weiter? Der Bauverein mit seinen 115 Mitarbeitern, so hat es Vorstandschef Mark Ullrich bekräftigt, werde sein Engagement gewiss nicht runterfahren. In Breisach, Bad Krozingen und in anderen Mittelzentren werde man sich sicher noch verstärkt bemühen, entsprechende Objekte zu verwirklichen – die Genossenschaft als Investor wird in den Kom-

menen geschätzt. Zumal der BVB über eine Spareinrichtung mit Banklizenz mit einer Einlagensumme von 112 Millionen Euro verfügt. Das Geld ist doppelt gesichert, das Kapital wird allein für genossenschaftliche Bauprojekte ausgereicht. Und Zinsen, wenn auch im bescheidenen Rahmen, gibt es für die zunehmende Zahl der Genossenschaftssparer auch. Die größte Sorge bleibt freilich bestehen: wenn der Bauverein Breisgau seine erfolgreiche Entwicklung fortsetzen will, muss er auch über die Möglichkeit verfügen, überhaupt bauen zu können. „Wir suchen händierend nach Bauflächen“, hat Vorstand Ullrich erklärt. Die werden freilich rar bleiben und teuer auch.

Sie seien mit etlichen Kommunen im Gespräch, heißt es beim BVB. Vorrangig natürlich in Freiburg, wo die meisten Wohnträume angesiedelt sind, aber auch in der Provinz drumherum, wo es wie in Breisach schon seit Jahrzehnten BVB-Bauten gibt. Bisher befinden sich 85 Prozent aller Wohnungen des Bauvereins in Freiburg. Das könnte sich durchaus auch verändern, wenn es in der Region mehr Angebote an bebauten Grundstücken geben sollte.

Feuerwehr-Führungstrio bestätigt

Gemeinderat und Bürgermeister danken den Floriansjüngern für ihr großes Engagement

Verneigung vor dem herausfordernden Ehrenamt, das war fraktionsübergreifender Tenor bei der Bestätigung des Führungstrios der Feuerwehrabteilung Breisach, als der Gemeinderat das Wahlergebnis der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen einstimmig bestätigte. Damit sind für die nächsten fünf Jahre Hauptbrandmeister **Jochen Böhme** Kommandant, Oberbrandmeister **Christian Ott** sein 1. Stellvertreter und Oberbrandmeister **Christoph Zachow** sein 2. Stellvertreter. Bürgermeister Oliver Rein zeigte sich stolz auf die städtische Feuerwehr. „An 365 Tagen sind sie für die Stadt in Bereitschaft und eine Vorzeigefirewehr. Ich möchte allen Feuerwehrfrauen/Feuerwehrmännern meinen Dank dafür aussprechen, dass sie ein solch engagiertes ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt zeigen“ sagte der Rathauschef und das Führungstrio erntete viel Beifall vom Gemeinderat und den Zuhörern. ek



Führungstrio der Feuerwehrabteilung Breisach von links Oliver Rein, Christoph Zachow, Christian Ott und Jochen Böhme

Eine neue Heimat für den Geldautomaten

Rimsinger Bürger kommen wieder unkompliziert an frisches Bargeld

Seit Ende April ist für die Oberrimsinger (und wohl auch für die Niederrimsinger) Sparkassenkunden die Welt wieder in Ordnung. Die Sparkasse Staufen-Breisach hat in dem Stadtteil in der Ortsverwaltung einen Geldautomaten aufstellen lassen. In den heutigen digitalen Zeiten ein durchaus spektakulä-

ren, gehöre zwar nicht zur Daseinsvorsorge, aber gerade im ländlichen Raum müsse man mit solchen Projekten Flagge zeigen. Tatsächlich ist die Sparkassenfiliale in Oberrimsingen bereits 2015 geschlossen worden. Den Geldautomaten beließ man an der gewohnten Stelle - ein

Ort zu finden, freilich mit einer bedeutsamen Nebenwirkung: der Geldautomat hatte nun keine Heimat mehr, wer Bargeld brauchte, musste zumindest nach Breisach oder Ihringen fahren. Ortsvorsteher **Pius Mangold** fahndete nach Lösungen, es wurde geredet. Die Sparkasse zeigte rasch Bereitschaft,

Der Betrieb des Geldautomaten, der ja befüllt werden muss und auch im Netz funktionieren muss, kostet, so Bankchef Grüninger, jährlich um die 20.000 Euro. Weil die Stadt Breisach das Gebäude der Ortsverwaltung zur Verfügung stellt, halbiert sich der Aufwand. Bürgermeister Rein: „Es zeigt, dass



Bilder: echo



Stadt Breisach und die Sparkasse Staufen-Breisach haben eine befriedigende Standort-Lösung für Rimsingens Bürger gefunden

rer Vorgang. Banken ächzen unter der immer weiter zurückgehenden Zinsmarge, die Erträge werden magerer. Gleichwohl, so sagt es Breisach Bürgermeister **Oliver Rein**, der zugleich Verwaltungsratsvorsitzender des öffentlich-rechtlichen Geldinstituts Sparkasse Staufen-Breisach ist, sei es wichtig gewesen, diese Entscheidung zu treffen. Rein: „Die Sparkassen haben schließlich einen öffentlichen Auftrag.“ Geldabheben vor Ort zu kön-

Modell, das so Sparkassen-Vorstand **Michael Grüninger** mittelfristig nicht mit der neuverabredeten Strategie der Sparkasse vereinbar war. Es war angesichts des sich rapide verändernden Marktumfelds beschlossen worden, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren. Dazu gehörte auch, sich von Immobilien zu trennen - keineswegs nur in Oberrimsingen. Es gelang denn auch, einen Käufer für die alte Sparkassenfiliale im

sich weiter in dem Ortsteil zu arrangieren und Bürgermeister Rein schlug denn vor, doch einfach das ehemalige Rathaus beziehungsweise die jetzige Ortsverwaltung als Standort zu prüfen. Das Projekt erwies sich als kurzfristig realisierbar, der Geldautomat ist seit mehr als einem Monat wieder für die Bürgerinnen und Bürger da. Nun soll die Geldausgabestelle auch noch behindertengerecht ausgebaut werden.

uns Rimsingen wichtig ist.“ Und Michael Grüninger von der Sparkasse betont, dass sein Institut zwar gut wirtschaften müsse, aber eben nicht maximale Gewinne ausweisen müsse und solche Lösungen wie jetzt in Oberrimsingen anbieten könne. In einer Zeit, in der die Bargeldnutzung tatsächlich messbar zurückgehe und viele Einzelhändler selbst Bargeld ausgeben, weil sie so ihrerseits ihre Geldverkehrs-kosten reduzieren können.

Ein schönes Fest in der alten Stadt

Die Reliquien von Gervasius und Protasius prägen das Patrozinium in Breisach

Das Patrozinium in der Stadt Breisach, die so viel in Kriegen erlebt hat, wird kirchlich ökumenisch und unter städtischer Beteiligung, mit den Vereinen und Institutionen gefeiert. Bürgermeister **Oliver**

zeigt den Wandel auf. Wir stehen als Stadt in einer analogen Welt an der Schwelle zur digitalen Welt. Wir müssen uns darauf vorbereiten. Vielseitige Anschauungen und die Herausforderung der Integration

rone Gervasius und Protasius im Silberschrein mitgeführt. Dabei ist die Reliquie nicht gleich eine Reliquie. So wie die Reliquien der Heiligen Drei Könige, Körperteile von Heiligen galten immer als Reliquien erster Klasse. Auch

kamen, stammen nach Untersuchung der Stoffe nach Christi Geburt. Die Gebeine der Märtyrer Gervasius und Protasius, die Rainald von Dassel ebenfalls aus Mailand mitführte, verblieben damals in Breisach. In Breisach hat sich seither der Brauch erhalten, die Reliquien am Patrozinium auf dem Prozessionsweg im Silberschrein mitzuführen. So auch im Jubiläumsjahr der Stadt Breisach im Jahre 2019. Dabei ging es von Böllerschüssen begleitet auf den Prozessionsweg durch die Innenstadt. Bis hin zum imposant geschmückten Blumentepich vor dem Altar auf dem neu gestalteten Marktplatz in der Innenstadt.

Gervasius und Protasius wurden vom katholischen Pfarrer **Werner Bauer** auch angerufen, als er gemeinsam mit der evangelischen Prädikantin **Claudia Collet** den neuen Mannschaftstransportwagen des DRK Ortsvereins Breisach mit Taufwasser segnete, um künftig die Fahrgäste, die als Funktionspersonal des DRK viel Verantwortung tragen, vor Unfällen und Gefahren zu verschonen. Dieser neue Mannschaftstransportwagen wurde durch Spenden ermöglicht, um die Bereitschaft des DRK zu erhalten. Er ersetzt das mittlerweile 20 Jahre alte Vorgängermodell. *ek*



Bild: ek

Pfarrer Werner Bauer und Prädikantin Claudia Collet segnen den neuen DRK-Mannschaftswagen

Rein erinnerte dabei an die grenzüberschreitende Freundschaft mit französischen Gemeinden. Schon im Jahr 1950 ergab sich unter den Bürgern der Europastadt die Idee eines geeinten Europas. „Die 1650 Jahre Stadt Breisach Feier, die es in diesem Jahr zu feiern gilt,

muss uns gelingen“ sagte der Rathauschef nach dem Festgottesdienst auf dem Prozessionsweg an der Station auf dem Marktplatz, der mit einem sehenswerten Blumentepich geschmückt war. Auf dem Prozessionsweg wurden die Gebeine der Schutzpat-

die Reliquien mit den Gebeinen von Gervasius und Protasius im Silberschrein des Münsters St. Stepahn sind Sache der Frömmigkeit. Die Reliquien der Heiligen Drei Könige, die durch den Kölner Erzbischof Rainald von Dassel (Erzbischof von 1159 bis 1167) über Breisach nach Köln

ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

WEINTRANS

GmbH & Co. KG

TRANSPORT UND LOGISTIK VEREINT

LOGISTIK

- Lagerung
- Kommissionierung
- Konfektionierung
- NVE-Etiketten-Druck (DESADV)
- Sendungsbündelung
- Leertuttrückführung
- Zentralregulierung
- Eventlogistik
- Displaybau
- Paketversand
- individuelle Dienste

SPEDITION

- nationale und internationale Beschaffung und Distribution
- multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark
- Offenwein-Transporte
- Cross-Docking

WeinTrans GmbH & Co. KG • Zum Kaiserstuhl 18 • 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667 9119 0 • info@weintrans.de • www.weintrans.de

SIEBER

Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539

info@artur-uhl.de

zeitlos gmbh · servicelogistik
Nachtwaid 6 · 79206 Breisach · www.zeitlos-vertrieb.de

Wir suchen ab sofort tatkräftige Unterstützung durch engagiertes und qualifiziertes Personal für unsere Abteilung

Telefonische Kundenbetreuung / Support / Serviceassistenz

Kaufmännische/r Angestellte /r

Zu Ihren Tätigkeiten zählen insbesondere:

- > Telefonische Kundenberatung
- > Daten erfragen, erfassen bzw. ergänzen
- > Beantwortung schriftlicher Kundenanfragen

Ihr Profil:

- > Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- > Technisches Grundverständnis für unterschiedlichste Artikelgruppen
- > Kontaktfreudigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- > Gute PC-Kenntnisse

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Bewerbungen bitte mit aussagefähigen Unterlagen an

zeitlos GmbH

Andrea Schäuble

Nachtwaid 6, 79206 Breisach, E-Mail: andrea.schauble@zeitlos-vertrieb.de

THW wird nun von Führungs-Tandem geführt

Die Helferorganisation muss sich für neue Aufgabenstellungen wappnen

Nach langen Jahren gibt es wieder ein Führungsteam im Ortsverband Breisach. Dem langjährigen Ortsbeauftragten **Jörg Wiebeck** steht nun **Dominique Steiner** zur Seite. Dabei geht es um die Fortentwicklung des Ortsverbandes in Breisach. Die Herausforderungen an die THW-Einsatzkräfte haben in den letzten Jahren deutlich zu genommen. Die Häufigkeit von Unwetter, die Unterstützung bei größeren Bränden, die Bewältigung der weltweiten Flüchtlingsströme und viele weitere Aufgaben verlangen eine Anpassung an die Einsatzmöglichkeiten, was übrigens für alle Blaublicht-Organisationen gilt. Die Umgestaltung und die Umstrukturierung des THW Ortsverbandes Breisach ist mit sehr viel Arbeit verbunden. Aus diesem Grund hat der Ortsausschuss eine Unterstützung des langjährigen Ortsbeauftragten Jörg Wiebeck beschlossen. Jörg Wiebeck und Dominique Steiner werden als Führungsteam den Ortsverband Breisach zukunftsfit machen. Dominique Steiner wurde bereits am 1. Februar 2019 zum Stellvertretenden Ortsbeauftragten berufen. Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) gliedert sich in 668 Ortsverbände in acht Landesverbänden, darunter Baden-Württemberg. Die Aufgaben bestehen darin, technische Hilfe im Zivil- und Katastrophenschutz, technische Hilfe im Ausland durch Auftrag der Bundesregierung und technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen



Die THW-Spitze besteht aus Jörg Wiebeck (l) und Dominique Steiner

Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der Gefahrenabwehrstellen zu leisten. Die Fähigkeiten des THW sind die technische Gefahrenabwehr, die Führung/Kommunikation und Logistik, technische Hilfe im Bereich der Infrastruktur, technische Hilfe im Umweltschutz, betreuungsdienstliche Notversorgung der Bevölkerung und Einsatzoptionen im Ausland. Eine Menge an Fähigkeiten, die in der Untergliederung auf ein weitreichendes Know how bei Einsatzschwerpunkten deuten. Dementsprechend sind die THW Einheiten mit vielfältigem technischem Gerät ausgestattet. So auch in Breisach, wobei dort auch Einsätze bei Wassergefahren von einer Fachgruppe abgedeckt werden können. Ab Juli 2019 wird im Ortsver-

band Breisach eine neue Fachgruppe Erkundung aufgebaut. Die Fachgruppe Erkundung besteht aus einer technischen Ortung und dem Trupp UL (unbemannte Luftfahrzeuge). Diese Zusammenstellung ist in der Bundesrepublik Deutschland einzigartig. Ebenso muss aus der zweiten Bergungsgruppe eine Fachgruppe N für Nothilfe und Notversorgung entstehen. Die Ausbildung der Helferinnen und der Helfer für die neuen Einsatzoptionen der Fachgruppe N soll innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Eine noch größere Herausforderung ist der Helfererhalt sowie die Helferwerbung. Der Ortsverband Breisach hat seit gut 30 Jahren eine große Jugendgruppe und seit dem Jubiläumsjahr 2016 sogar eine Mini-Gruppe für Kinder ab sechs Jahren. Jedes

Jahr können zwischen zwei bis vier Jung Helfer ab 17 Jahren in den aktiven Dienst des Technischen Zuges mit seinen Fachgruppen Wassergefahren übernommen werden. Jörg Wiebeck und Dominique Steiner freuen sich über jeden Interessierten ab sechs Jahren. Eine Altersgrenze gibt es bei der Bundesanstalt THW nicht.

Der 1966 von Altbürgermeister Fritz Schanno gegründete Ortsverband Breisach hat 107 Helferinnen und Helfer. Davon sind 33 Jugendhelfer und Helferinnen. 74 Helfer und davon sechs Helferinnen teilen sich in 46 Aktive, 28 Reservisten und Alterskameraden. Der Altersdurchschnitt aller Helfer beträgt 36,8 Jahre. Die Männer und Frauen leisten jährlich etwa 11.000 Stunden an 385 Terminen ab. Das ergibt im Schnitt 232,85 Stunden pro THW Enthusiast und 1.000 Einsatzstunden bei Einsätzen. Jörg Wiebeck und Dominique Steiner freuen sich auf jeden weiteren Interessenten, der gerne mithelfen will, die Aufgaben des THW zu meistern. Auch Quereinsteiger sind willkommen. Informationen gibt es unter www.thw-breisach.de oder unter 07667/906360. Nachrichten sind möglich unter ov-breisach@thw.de oder Fax 07667/9063618. Noch besser ist es für Interessenten an einem Dienstagabend ab 19 Uhr in der Müllheimer Straße 28 in Breisach vorbeizuschneppern, denn jeden Dienstagabend besteht die Möglichkeit, das THW Breisach näher kennen zu lernen. ek

MID-SEASON-SALE

STRÖBER
Bequemschuhe
stroeber.de

SVEN EDDA

20 %
auf alle Schuhe
gültig vom 24.06. - 06.07.2019

Parkplätze direkt vor dem Haus

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Fabrikverkauf
Industriestraße 26, 79194 Gundelfingen
Tel. 0761-400069-60

TAGESAKTUELLE BARANKAUF

Ein Verlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich 10,- € auf Ihren Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Gold | Zahngold
Alt-Gold | Goldschmuck
Münzen | Silber | Platin
Edelstein
Zinn-Ankauf
Versilbertes Besteck

Juwelier Bork Jede Woche Mo.-Sa. 11
79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kornbl. 4, 72448 Nagolden, Tel. 0714 28710797, www.bm.de

Burgunderweine und viel Wanderspaß

Dritte Vogtsburger Burgundertour erwies sich als Publikumsmagnet

Die dritte Vogtsburger Burgundertour, war ein ganz großer Erfolg. Nahezu 2000 Wanderer kamen nach Oberbergen um mit dem örtlichen Touristikverein dessen 50. Geburtstag zu feiern und auf der sieben Kilometer langen Wanderstrecke die köstlichen Vogtsburger Weine zu probieren. Von der Anzahl der zahlreichen Besucher waren die Verantwortlichen schon bei der Eröffnung an der Winzergenossenschaft angenehm überrascht. Eine positive Resonanz zogen die sieben Vogtsburger Touristikvereine am Tag danach. Die Burgundertour habe sich in seiner jetzigen Form bewährt. „Wir sind alle glücklich und überwältigt welchen Erfolg wir bei der dritten Burgundertour erreichen konnten“, betonte **Anja Lainer** von der Burkheim-Touristik, dieser Meinung schlossen sich ihre Vorstandskollegen aus Achkarrn Bischoffingen, Bickensohl und Oberrotweil an. **Fritz Ipsen**, Vorsitzender der Oberbergen Touristik: „Wir sind alle sehr zufrieden, es war wieder ein voller Erfolg.“ Hinter der Burgundertour steht eine Vision: Den Kaiserstuhl noch bekannter für seine hervorragenden Burgunderweine zu machen, zu zeigen in wel-



Fröhliche Wanderer, gute Stimmung und tolle Weine, dies beherrscht das Bild bei der Burgundertour

cher wunderbaren Landschaft die Bewohner leben, bei dieser Tour war die Möglichkeit gegeben Beides zu erleben. „Dies sei eine tolle Werbeveranstaltung für die Vogtsburger Weine“, betonte Bürgermeister **Benjamin Bohn** in seinen Begrüßungsworten an der Winzergenossenschaft Oberbergen. Die Wandertour führte zuerst durch die Weinlage Scheibenbuck, vorbei am „Schermelech“. Oben auf der Anhöhe, hatte man eine gute Aussicht bis in das benachbarte Elsass zu den

Vogesen. Danach führte der Weg weiter zu „Kellers“ Kellereiwirtschaft, der zweiten Wein- und Vesperstation, wo sich die Wanderer mit Gegrilltem versorgen konnten. Im Weingut Schätzle auf Schelinger Gemarkung, wo die Touristikvereine aus Bischoffingen Burkheim und Schelingen neben ihren Weinen auch die Gutsweine des Hause an die Gäste im schattigen Hof und am Weinbrunnen ausschenkten, konnten sich die Wanderer auch mit Kaffee und Kuchen stärken. Die Landju-

gend aus Oberbergen war in diesem Jahr zum ersten Mal mit im Boot. Sie boten ihren Gästen Wein-Cocktails an. Zum Festabschluss traf man sich auf dem Festplatz bei der Winzergenossenschaft, wo die Oberbergen Touristik bis in den späten Abend ihr 50-jähriges Jubiläum feierte. Am Nachmittag unterhielten die „Blechboys“ aus Pfaffenweiler die Gäste. Mit fetzigen Melodien gestaltete die Band „Jet Set“ einen schwungvollen Tanzabend.

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de

Kochen als Leidenschaft

Ehrung einer treuen und langjährigen Mitarbeiterin im Elsässer Hof



(v.l.): Peter Ehrhardt, Jörg Leber, Hannelore Gehr, Martina Schies, Natascha und Alexander Gehr

Auf **Martina Schies** kann die traditionell badische und familiengeführte Gaststätte Elsässer Hof in Breisach seit 40 Jahren bauen. Treue Mitarbeiter sind ein deutliches Zeichen für ein gutes Arbeitsklima und verstärken die familiäre Atmosphäre. Im traditionsreichen badischen Gasthaus ist Martina Schies Köchin mit den längsten traditionellen Erfahrungswerten in Sachen Kochkunst. Gemeinsam mit **Alexander**

Gehr, dem ebenfalls kochenden Inhaber mit entsprechender Ausbildung, ist sie mit für die bekannte badisch-elsässische Küche verantwortlich. Und die bekannte Küche hat einen hohen Stellenwert in der Region, wenn es um gut bürgerliches Essen nach dem urtypischen Geschmack Badens geht. Das schätzen die Gäste, insbesondere die Freunde von guten Steaks, von schmackhaften Schnitzeln sowie von feinem

Wurstsalat und verirren sich gerne und zielstrebig in den Elsässer Hof. Die feierliche Ehrung wurde von den Repräsentanten der Stadt Breisach und der DEHOGA Baden-Württemberg durchgeführt. Bürgermeister Stellvertreter **Jörg Leber** würdigte die Jubilarin Martina Schies mit den Worten „40 Jahre Elsässer Hof, das ist eine stolze Zeit bei einem einzigen Arbeitgeber. Sie bringen Erfahrung mit und auf

sie ist Verlass. Sie können es mit der badischen Küche. Dafür gebietet ihnen Dank von der Stadt Breisach“. Blumenpräsent, eine Urkunde der Stadt Breisach sowie eine Anerkennungsurkunde des Ministerpräsidenten **Winfried Kretschmann** überreichte er der Jubilarin Martina Schies, die er selbst schon viele Jahrzehnte kennt.

„Das trifft man in der Gastronomie auch nicht allzu häufig an, 40 Jahre im gleichen Betrieb. Die Branche hat insbesondere im Küchenbereich viele Wechsel. Familiengeführte Unternehmen können sich in Südbaden glücklich schätzen, Stammpersonal zu haben. Sie sind zuverlässige Mitarbeiterin und helfen mit, im Elsässer Hof Tradition und badische Lebensart zu erhalten“, sagte **Peter Ehrhardt** vom Deutschen Hotel und Gaststättenverband (Dehoga). Er ist dort 1. Vorsitzender in der Kreisstelle Freiburg-Land. Und er weiß, von was er spricht, denn er selbst ist in Breisach für traditionell badisches Lebensgefühl mit dem Hotel Landgasthof Adler in Breisach-Hochstetten auch kein unbekannter Gastronom. *ek*

Party Service
in Breisach u. Umgebung
"egal was Sie feiern,
Ihr Platz ist inmitten
Ihrer Gäste"
Den Rest machen wir
Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-partyservice.de

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
Mittwoch, 10. Juli

Der Ring zum Stadtjubiläum
Stadt Ring Breisach
Neutorstraße 26 · 79206 Breisach
www.derperlenladen.de

Wir suchen
per sofort oder später
3 Zi-Mietwohnung
in Breisach und Umgebung für sympathischen angehenden Kellermeister mit Frau und Kind
Für Vermieter kostenfrei!!
info@heim-s-immobilien.de
Tel. 07667-91080-0

Rabatte und Schnäppchen sind „Kokain fürs Hirn“

Thomas Rohr von der Sparkassen-Finanzgruppe informierte beim Seniorenbeirat



Rund ums Geld konnten sich ältere Bürger Breisachs kompetent informieren lassen

Auch der Vortrag „Warum man beim Geld nicht immer rational ist“, zu dem der Seniorenbeirat der Stadt Breisach kürzlich in die Pizzeria Rustica nach Breisach eingeladen hatte, war gut besucht. Spannend schon die Fragestellung „Wie vernünftig gehen wir mit Geld um?“ Noch interessanter die Darlegungen des Referenten **Thomas Rohr** vom Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassen-Finanzgruppe, der den Zuhörern hochinteressant unser „alltägliches“ Leben beim Geldausgeben hautnah vor Augen führte. **Michael Mros**, der Vorsitzende des Seniorenbeirates hatte die Besucher herzlich begrüßt und eingeladen, sich mit Thomas Rohr auf eine kleine Forschungsreise im Alltag des Geldausgebens zu begeben und dabei viele Hintergründe des Denkens und der Entscheidungsfindung zu erleben. Rohr: „Ich verkaufe

nichts, ich habe keine Geldanlagen oder Ähnliches, ich zeige Ihnen nur den persönlichen Alltag, in dem an vielen Stellen psychologische Angriffe auf die persönliche Entscheidungsfreiheit vorhanden sind“. Die zu erkennen, könne helfen keine Fehlentscheidungen zu treffen. „Geld allein macht nicht glücklich“, so Rohr, aber gut wenn man es (ausreichend) hat. Er erinnerte, dass für „uns Menschen heute in Deutschland“ sieben Glücksfaktoren gegeben sind, die alle in verschiedener Art und Weise auch und mit dem Geld verbunden sind. Diese sieben Faktoren sind Familie, Arbeit, Gesundheit, materielle Ausstattung, individuelle Freiheit und Spiritualität (Glaube). Das vom Menschen gesuchte Glücksgefühl entstehe beim Geldausgeben. Der Lottogewinn allein mache noch nicht glücklich, aber das Ausgeben des Geldes für etwas Besonderes. Über-

haupt, die 18 qm Hirnlappen in jedes Menschen Kopf, mit denen gedacht wird, haben immer zu kämpfen zwischen Verstand und Gefühl. Der Verstand habe dann die Oberhand, wenn wir wollen, stellte Rohr fest. Es gebe da Positionen im Alltag, die geradezu wie Kokain den Verstand aushebeln, beispielsweise Rabatte und Schnäppchen bei denen vielfach gegen jede Ratio gehandelt wird. Eine ganze Reihe heimlicher Verführer werde mit allen psychologischen Tricks aufgeföhren, um den Verbraucher zu verleiten, Dinge einzukaufen oder Geld auszugeben, die man beim normalen Denken nicht vollziehe. Doppelte oder mehrfache Menge zu kaufen, gar dutzendweise auf Lager legen, nur weil günstig oder einmalig. Die pekuniäre Illusion ist tagtäglich feststellbar, es werde dabei nur das wahrgenommen, was man glaube, das andere werde ausge-

klammert, so Rohr. Rohr hatte viele praktische Beispiele, die allseits mit einem Lächeln bestätigt wurden. Ja, das „Ich will“ führe beim Geldausgeben vielfach zu unvernünftigem Verhalten, lasse nur den Vorteil sehen, der in Wirklichkeit gekonnt vorgegaugelt sei. Und schon ist die Falle zugeschnappt. Zahlreiche Hinweise dem konkret zu widersprechen, immer wieder in den Vortrag gestreut, gab Rohr den Besuchern mit auf den Heimweg und in den Alltag. Beispielsweise immer mit Liste einkaufen zu gehen, dies nie hungrig zu tun oder auch alle Kaufentscheidungen unemotional und vernünftig zu prüfen bevor man sie fällt.

Der schönste Platz am Rhein
Mittwoch bis Samstag durchgehend warme Küche.
Freitags Grillabend ab 18.00 Uhr.
KLÄSLES RESTAURANT AM RHEIN
RESTAURANT • EVENTHALLE • CATERING
Hafenstraße 11 · 79206 Breisach · Tel.: +49 (0) 7667/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de

Saunaparadies am Kaiserstuhl
Abendsauna
18.-Euro

Day-Spa
schon ab
28.-Euro

Erlebniswelt für Frühschwimmer
schon ab
12.-Euro

Die Wellness-Erlebniswelt Kaiserstuhl-Spa
in der Kreuz-Post, Burkheim
Gutscheine & Reservierungen
info@kreuz-post.de 07662/90910

Standing Ovation für „Charleys Tante“

Theatervergnügen auf höchstem Niveau

Viel vorgenommen hat sich die Festspielgemeinschaft im 95-jährigen Jubiläumsjahr und zur 1650 Jahr-Feier von Breisach. Etwas Besonderes sollte es dieses Jahr sein. Musik, Tanz, Gesang und Theater sollen zu einem großen Gesamtkunstwerk vereint werden. Und das ist den Festspielen Breisach mit ihrem Stück, der musikalische Komödie Charleys Tante, mehr als gelungen. Seit Jahren verstehen es die Festspiele, die unterschiedlichsten Genre auf die Festspielbühne zu zaubern und sehr leicht vergisst der Zuschauer, dass er es hier mit einer Amateurbühne und nicht mit einem Profi-Theater zu tun hat.

So darf der Zuschauer sich dieses Jahr auf einen fröhlichen, musikalischen, kurzweiligen und mehr als unterhaltsamen Sommerabend auf dem Münsterberg bei den Freilichtspielen freuen. Auch wenn der Vorsitzende **Mirco Lambracht** gerne darauf verweist, dass die diesjährige Produktion jedem einzelnen mehr als sonst abverlangt hat und manch einer oder eine in den Vorbereitungen ab und an verzweifelte, so hat sich die unnachgiebige Arbeit des Regisseurs Armin Kuner und das Vertrauen in sein Ensemble mehr als gelohnt. **Armin Kuner** versteht es wie kein zweiter, mit



Dr. Gröber und Baron von Stolzenfels buhlen um die Gunst von Charleys Tante

seiner Bühnenfassung des fast nur in der älteren Generation bekannten Komödien-Filmklassikers, auch das junge Publikum zu begeistern. Zusammen mit dem musikalischen Leiter und Komponisten **Mihai Grigoriu** und der choreografischen Leiterin **Juliane Hollerbach** gelingt ihm der große Wurf zu einem

großen Ganzen auf Basis des Stücks von Brandon Thomas. Wenn auch die Geschichte so einfach und vielleicht sogar etwas abgedroschen klingen mag - zwei Studenten brauchen, um ein längeres Treffen mit ihren Freundinnen möglich zu machen, eine Anstandsdame. Dass die dafür gedachte Tante nicht

rechtzeitig zur Stelle ist, scheut die jungen Herren nicht, ihren Freund als verkleidete Tante zu präsentieren. Und ab diesem Moment wird ein Lächeln den Zuschauer den ganzen Abend nicht mehr los lassen. Schaut man in die Gesichter der Premieren Gäste so sind sich alle einig, dass selten ein Abend so

von Fröhlichkeit, Ausgelassenheit und herzerfrischenden Momenten geprägt war. Den Alltag hinter sich lassen und mit Freude den Abend genießen können ist hier garantiert.

Dafür sorgt nicht nur **Harald Bürgin** (Charleys Tante), der gekonnt den Spagat des Freundes in Frauenkleidern, aber auch die sich immer weiter zuspitzende Situation durch immer mehr Verwirrungen und Täuschungen und der Situationskomik bewältigt. In vielen verschiedenen Nuancen zeigt er die Möglichkeiten, aber auch die Verletzlichkeit der Figur. Das gesamte Ensemble in allen Besetzungen, gleich welcher Rollengröße, verleiht dem Abend die Qualität, welche zum Gelingen gereicht. Die beiden Studenten (**Ben Lambracht** und **Dirk Nowag**) zeigen jeder auf seine Weise, welche musikalischen Talente in ihnen schlummern. Die beiden Freundinnen Betsi & Babsi (**Johanna Herdemerten** und **Madlen Kerkermeier**) verzaubern durch einen mehrstimmigen Sommerhit (Sommer, Sonne, Sinnlichkeit) nicht nur die Studenten, sondern gleich das gesamte Publikum. Auch die betroffenen Väter, einmal Dr. Gröber, der Vater der Mädchen (**Bernhard Müller**) lässt tief blicken, wo seine Leidenschaft liegt und

zum anderen Baron Viktor von Stolzenfels (**Frank Ganz**), der spät seine frühere Liebe in der echten Tante erkennt, zeigen auch durch ihre gesanglichen Leistungen, welchen Wert Armin Kuner allen Rollen beimisst. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die Tanzszenen des Damen-Ensembles und des Frauenkomitees. Sie bringen Lebendigkeit immer dann ins Spiel, wenn man sich fragt, wie es wohl weitergeht. Ebenso die beiden Gauner-Pärchen (**Alexandra Schächtele**, **Eva Hildebrand**, **Christian Carl** und **Matthias Wassel**) lockern die Szenen nicht nur auf, sondern tragen sie zu nächster Sequenz. Alles in allem wirkt das ganze Stück nicht zuletzt durch die gekonnt abgestimmten Kostüme (**Bärbel Albicker**) und dem dieses Jahr herausragenden Bühnenbilds von **Stefanie Breitenstein**. Wer sich einen vergnüglichen, fröhlichen Sommerabend mit wunderbaren Melodien gönnen möchte, ist bei den Festspielen dieses Jahr wunderbar aufgehoben. Wahrscheinlich wird der ein oder andere das Stück nicht nur einmal anschauen, so viel gibt es in den verschiedenen Szenen zu entdecken. Wir können sie dazu nur ermutigen. Freuen Sie sich drauf. *cd*

Geniales aus dem Urwald

40 Jahre Junges Theater Festspiele Breisach

Zum 40-jährigen Jubiläum hätte sich die Vorstandschaft der Festspiele Breisach zusammen mit dem langjährigen Regisseur **Peter W. Hermanns** nichts Schöneres aussuchen können. Das Dschungelbuch - in einer Bearbeitung des Regisseurs - bringt so viel Leben und Bewegung auf die Festspielbühne, dass der ein oder andere Zuschauer am liebsten mit von der Partie wäre. Mancher Festspielbesucher kennt die Inszenierung des Dschungelbuchs aus 2008 und darf umso mehr gespannt sein, was ihn dieses Jahr erwartet.

Ein musikalisches Theaterspektakel, das seinem Namen alle Ehre macht. Die musikalischen Kompositionen und Lieder von **Sascha Bendiks** haben für jeden Geschmack etwas dabei. Seien es der Affen-Rap, das sensible Mondscheinlied der Wolfsmutter (**Alina Bürgin**), die Lieder der Schlange Kaa (**Michaela Fritz**) oder von Balu der Bär (**Lion Ganz**), zaubern den Dschungel auch ins Herz der Zuschauer.

Ein besonderer Genuss ist es, die jüngsten Darsteller von 2008 dieses Jahr als junge Erwachsene in den tragenden Rollen erleben zu dürfen. Es macht Freude die Parallelen von damals zu ziehen und begeistert zu sein, was es Neues zu sehen und hören gibt. Aber auch der Zuschauer,



Mowgli bei der Wolfsfamilie - alle lauschem dem Schlaflied von Mama Wolf

der 2008 noch nicht das Junge Theater besuchte, erlebt einen mehr als vergnüglichen Nachmittag und ist sich sicher, dass er das Stück vielleicht nochmal anschauen wird, um wirklich alle Einzelheiten und Kostüme, die sich der Regisseur Peter W. Hermanns hat einfallen lassen, vollumfänglich auf sich wirken zu lassen. Doch ohne eine Mannschaft hinter der Bühne wären solche Produktionen nicht zu leisten. Sei es der Büh-

nenbau, die Nähstube, die Technik, das Spielerheim und alle helfenden Händen rund um die Veranstaltung machen es möglich, dass Jahr für Jahr den Zuschauern etwas Besonderes geboten werden kann. So ist zum Beispiel das Bühnenbild von **Stefanie Breitenstein** in diesem Jahr in besonderer Weise gelungen und zeigt gekonnt, die Möglichkeit ein Bühnenbild für das Abendstück und das Junge Theater gleichfalls zu entwerfen,

ohne dass eine der Inszenierungen in den Hintergrund treten müsste. Doch nun Vorhang auf: Der kleine Junge Mowgli (**Arda Narci**) wird in die Wolfsfamilie aufgenommen. Beschützt und behütet von der Wolfsmutter und dem Wolfsvater (**Eduard Dewaldt**), die um ihr angenommenes Findelkind kämpfen wie um ihre eigenen Jungwölfe, wird Mowgli auch von Balu der Bär und Baghira (**Sabrina Schweizer**) behütet. Doch die

Affenbande macht ihnen das Leben so schwer, dass die Schlange Kaa um Hilfe gebeten werden muss. Ein farbenfrohes Bild, mit vielen einzelnen wundervollen Kostümen und Figuren, die den Zuschauer immer neu in ihren Bann ziehen. So fasziniert besonders Emu, der Strauss (**Yara Kienzler**), dass der Zuschauer Acht geben muss, den Anschluss nicht zu verlieren, da er es vermag, seine eigene Geschichte zu erzählen. Viele einzelne Dschun-

geltiere, wie das Gürteltier (**Angela Libal**), die Beutelratte (**Céline Lambracht**), die Hupf-dohle (**Antonia Popescu**), der Pfau (**Lina Armbruster**) und nicht zuletzt das kleine Stinktier Sahi (**Julian Fleischer**) um nur einige zu nennen, vollenden ein farbenfrohes Bild, das Lust macht auf mehr. Auch die großen Massenszenen wie z.B. die 22 tanzenden und rappenden jungen und alten Affen erzeugen eine Stimmung, die das Herz höher schlagen lässt. Dr. Dolittle (**Christoph Engist**) und Professor Higgins (**Sarah Thiedig**) tun ihr Übriges zur Szenerie mit einem humorvollen Running Gag.

Nicht nur für Kinder ein Erlebnis auch der Erwachsene findet sich mehr als wieder. Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahre Jugendarbeit und dem Fördern von jungen Talenten, die morgen vielleicht dann schon auf der Abendstück-Bühne zu sehen sind. Sicherlich auch ein Verdienst der langjährigen Vorstandsarbeit, der Jugendleitung und die intensiven über Jahre kontinuierlichen herausragenden Regieleistungen von Peter W. Hermanns und in den früheren Jahren unter anderem von **Bernd Kolarik**.

Bis 8. September 2019 haben Sie Zeit, sich vom Dschungel-fieber anstecken zu lassen. Viel Vergnügen. *cd*

Großer Verabschiedungs- und Ehrungstag

Gemeinderäte und Gemeinderätinnen im Fokus der Sitzung

Nach Jahren der Verantwortung verabschiedete der Gemeinderat in Breisach einige seiner langjährigen Mitglieder. Dazu gab es Ehrungen auch für weiterhin verbleibende Gemeinderäte. „Verantwortung heißt auch Nein sagen und was aushalten zu können in einer sich ständig wech-

selnden Gesellschaft“, sagte Bürgermeister **Oliver Rein**. Die ausgeschiedenen Gemeinderäte und ihre kommunalpolitischen Mitsstreiter haben in den letzten fünf Jahren über 45 Millionen Euro an Investitionen mitbestimmt. Darunter fiel auch der neue Marktplatz in der neuen Stadtmitte, eines der größeren Projekte. Auf den neuen Gemeinderat wird nach Aussagen des Rathauschefs der Bau eines Neuen Rathauses auf den Plan kommen und die digitale Weiterentwicklung eine Rolle spielen. Der alte Rat hat noch die neue Verkehrsre-

gelung in einem Transformationsprozess begleitet. Der Weg ging hin zur Aufenthaltsqualität und weg vom Auto. Das waren jedoch nur Splitter der Fülle an Entscheidungen in den letzten fünf Jahren. Nun endet für einige Gemeinderäte ihre Amtszeit.

Verabschiedet wurden **Freddo**

der. Auch er war in mehreren Ausschüssen und erhielt die Ehrennadel vom Gemeindetag und vom Städtetag für 20 Jahre Gemeinderat. **Ruth Köbele** von der CDU wurde ebenfalls verabschiedet. Sie war 15 Jahre Gemeinderätin und in Ausschüssen, zudem war sie Vertreterin des Ortsvorstehers in

fünf Jahre für Bündnis90/die Grünen im Gemeinderat war. Auch er fand sich in Ausschüssen wieder. Von der SPD wurde **Ulrike Maier** verabschiedet. Sie war 16 Jahre lang Gemeinderätin mit vielen Aufgaben in Ausschüssen.

Nicht anwesend waren **Gerd Müller** von der ULB, er war 30 Jahre Gemeinderat. **Reiner Zimmermann** von der SPD war ebenfalls 30 Jahre Gemeinderat und 14 Jahre im

Ortschaftsrat Niederrimsingen. Zudem fehlte auch **Rudolf Gnädinger** nach 25 Jahren im Gemeinderat. Von Bündnis 90/Die Grünen fehlte ebenfalls **Julius Holzer**. Er war zwei Jahre Gemeinderat. Die Verabschiedungen und Ehrungen dieser Gemeinderäte wird nachgeholt. Der Gemeindetag Baden-Württemberg ehrte Gemeinderäte für ihre Gemeinderatsarbeit. Die nachfolgenden Gemeinderäte bleiben nach der Kommunalwahl jedoch in Amt und Würden. Diese Ehrung wurde für 10 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat **Hans-Peter Gepert**, **Anita Güth**, **Andreas Hoffmann**, **Jürgen Langer** und **Dr. Jacob Loewe** (in Abwesenheit) zuteil. Für 25 Jahre wurden der 2. Bürgermeisterstellvertreter **Lothar Menges** und **Anton Siegel**, der Ortsvorsteher von Gündlingen geehrt.

erhielt sie ebenfalls die Ehrennadel vom Gemeindetag. Von der CDU wurde ebenfalls **Wolfgang Schmitt** verabschiedet. Er war fünf Jahre Gemeinderat und ebenfalls in diversen Ausschüssen. Ebenfalls von der CDU wurde **Walther Ziegler** verabschiedet. Er war 10 Jahre Gemeinderat und von 2004 bis 2014 Ortsvorsteher in Gündlingen. Er erhielt die Ehrennadel vom Gemeindetag und vom Städtetag. Seit dem Jahr 2014 ist er Träger der Bürgermedaille. Verabschiedet wurden auch **Sebastian Pfleger**, der



Viele altgediente Kommunalpolitiker wurden noch einmal für ihren Einsatz gewürdigt

Gündlingen. Vom Gemeindetag erhielt sie ebenfalls die Ehrennadel vom Gemeindetag. Von der CDU wurde ebenfalls **Wolfgang Schmitt** verabschiedet. Er war fünf Jahre Gemeinderat und ebenfalls in diversen Ausschüssen. Ebenfalls von der CDU wurde **Walther Ziegler** verabschiedet. Er war 10 Jahre Gemeinderat und von 2004 bis 2014 Ortsvorsteher in Gündlingen. Er erhielt die Ehrennadel vom Gemeindetag und vom Städtetag. Seit dem Jahr 2014 ist er Träger der Bürgermedaille. Verabschiedet wurden auch **Sebastian Pfleger**, der

erhielt sie ebenfalls die Ehrennadel vom Gemeindetag. Von der CDU wurde ebenfalls **Wolfgang Schmitt** verabschiedet. Er war fünf Jahre Gemeinderat und ebenfalls in diversen Ausschüssen. Ebenfalls von der CDU wurde **Walther Ziegler** verabschiedet. Er war 10 Jahre Gemeinderat und von 2004 bis 2014 Ortsvorsteher in Gündlingen. Er erhielt die Ehrennadel vom Gemeindetag und vom Städtetag. Seit dem Jahr 2014 ist er Träger der Bürgermedaille. Verabschiedet wurden auch **Sebastian Pfleger**, der

erhielt sie ebenfalls die Ehrennadel vom Gemeindetag. Von der CDU wurde ebenfalls **Wolfgang Schmitt** verabschiedet. Er war fünf Jahre Gemeinderat und ebenfalls in diversen Ausschüssen. Ebenfalls von der CDU wurde **Walther Ziegler** verabschiedet. Er war 10 Jahre Gemeinderat und von 2004 bis 2014 Ortsvorsteher in Gündlingen. Er erhielt die Ehrennadel vom Gemeindetag und vom Städtetag. Seit dem Jahr 2014 ist er Träger der Bürgermedaille. Verabschiedet wurden auch **Sebastian Pfleger**, der

Summer feeling

Miss.B

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 1
79206 Breisach
Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de

Der Blumenladen

Blumen und Pflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei
Lieferservice
Abo Firmenservice/Privat
Gefäße und Wohnaccessoires
Geschenke

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

In Achkarren endet die Bahn

Breisachs Bahnhof bleibt bis Jahresende wegen Bauarbeiten geschlossen

Seit dem 22. Juni ist der Breisacher Bahnhof aufgrund des Großbauprojektes „Breisgau-S-Bahn 2020“ gesperrt. Nach Angaben der zuständigen DB Netz AG wird die Sperrung bis mindestens Ende November 2019 andauern. Nicht betroffen von der Sperrung ist die Vorhalle des Bahnhofs mit dem WC. Auch die Badische Wirtschaft „Perron“ im Bahnhofskomplex bleibt mitsamt Biergarten geöffnet, ebenso die Bäckereifiliale von Heitzmann. Im übrigen gilt, dass in diesem Zeitraum alle Zugfahrten auf der westlichen Kaiserstuhlbahn (SWEG-Linie 723 Breisach – Endingen – Riegel-Malterdingen) im Bahnhof Achkarren enden. Zwischen Achkarren und Breisach richtet die Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG (SWEG) einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ein. Zugfahrgäste aus Richtung Riegel-Malterdingen müssen beachten, dass sie durch den Schienenersatzverkehr um einige Minuten später in Breisach ankommen. Zugfahrgäste in Richtung Riegel-Malterdingen müssen beachten, dass die SEV-Busse um einige Minuten früher als die Züge in Breisach abfahren. Die Mitnahme von Fahrrädern und der Kauf von Fahrscheinen ist in den SEV-Bussen nicht möglich. Fahrgäste informieren sich bitte vor Reiseantritt über ihre Reiseverbindungen. Die konkreten Änderungen sind auf den Websites www.sweg.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de zu finden. Telefonische Auskünfte erteilt außerdem die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

www.breisach1650.de

Jubiläums- Riesen-Flohmarkt am Rhein

13.07.2019 // 8.00 – 17.00 Uhr

Auf dem Weinfestgelände in Breisach

Erlebnisse bis Ende Oktober

- Kellereiführungen mit Wein-/ Sektprobe
- Touren durch die Weinberge
- Stadtführungen mit Genuss
- Schiffsausflüge auf dem Rhein

Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.breisach.de

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

1650 Jahre
Breisach
am Rhein

FESTSPIELE BREISACH

Charleys Tante
Dschungelbuch

PREMIERE: 8. Juni 2019

PREMIERE: 16. Juni 2019

Spielzeit: 8. Juni bis 8. September 2019

Kartenvorverkauf
01806 700733 (0,20 €/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz 0,60 €/min)
Breisach-Touristik Mo – Fr
Festspiele Breisach an Spieltagen
Badische Zeitung oder
www.reservix.de

awell

www.festspiele-breisach.de

Kräftige Kindergelderhöhung

Monatlich 10 Euro mehr für die Kids



Das Kindergeld wird ab Juli um monatlich 10 Euro erhöht. Somit werden für das erste und zweite Kind jeweils 204 Euro Kindergeld pro Monat gezahlt, für das dritte Kind 210 Euro. Ab dem vierten Kind werden jeweils 235 Euro pro Monat gezahlt.

Die Beträge werden automatisch angepasst und ab Juli 2019 von der Familienkasse ausgezahlt. Kindergeldberechtigte müssen nichts veranlassen. Das höhere Kindergeld ist Teil des Familienlastungsgesetzes der Bundesregierung.

Die aktuellen Auszahlungstermine können im Internet unter www.arbeitsagentur.de > Familie und Kinder > Auszahlungstermine abgerufen werden.

Zudem können die individuellen Auszahlungstermine telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 4 55 55 33 abgefragt werden.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare und Merkblätter zu den Themen Kindergeld und Kinderzuschlag erhalten Sie bei Ihrer Familienkasse vor Ort oder im Internet unter www.familienkasse.de.

Das Unternehmerehepaar **Andreas** und **Annette Binz** der Firma Binz Rolladenbau aus Gündlingen konnten ihre Mitarbeiterin **Hiltrud Birmele** für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit in einer Feierstunde ehren. Hiltrud Birmele trat am 1. Juni 1994 in das Unternehmen als kaufmännische Mitarbeiterin ein. Andreas Binz resümierte in seiner Ansprache: „Sie ist die gute Seele im Betrieb in Sachen Arbeitsabwicklung am Telefon, in der Buchhaltung, bei der Terminierung und bei vielem mehr.“ Als Dank und in Anerkennung für die geleistete Arbeit überreichte er einen Blumenstrauß. Weiter übergab er die Ehrenurkunde der Handwerkskammer für die 25-jährige Betriebszugehörigkeit.

Rolladen Binz in Breisach-Gündlingen ist seit mehr als 40 Jahren ein fester Begriff für innovativen Sonnenschutz und Rolladentechnik. Gegründet wurde das Unternehmen von den Eheleuten **Rosemarie** und **Werner Binz** im Jahre 1973. Im Januar 1991 erfolgte dann die Umwandlung zum eingetragenen Handwerksbetrieb des Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerks. Im gleichen Jahr nach absolvierter Meisterprüfung

Die gute Seele des Betriebs

Hiltrud Birmele feiert ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit bei Binz Rolladenbau



Andreas und Annette Binz freuen sich mit Hiltrud Birmele über deren 25-jähriges Betriebsjubiläum

wurde die Geschäftsleitung an den Sohn Andreas übertragen. Im Januar 1995 ist der Handwerksbetrieb an Andreas Binz übergeben worden. Acht Jahre später wurden die neuen Büro- und Ausstellungsräume mit Werkstatt und großem Ersatzteil-Lager bezogen. Als Rolladen- und Jalousiebaumeister der jüngeren Generation empfiehlt er neben den altbewährten Produkten besonders den vorbeugenden Einbruchschutz und zeigt die verschiedenen

dafür geeigneten Möglichkeiten auf. Dies beginnt bei Fenster- und Rolladen-Sicherung und geht bis zu massiven Scherengittern. In den Ausstellungsräumen können alle Empfehlungen vor Ort am Objekt geprüft und getestet werden. Im Jahr 2013 konnte die Familie Binz das 40-jährige Bestehen des Familienunternehmens feiern. Aus Qualitätsgründen verwendet die Firma Binz nur Materialien von namhaften Herstellern. Die Montage erfolgt ausschließlich

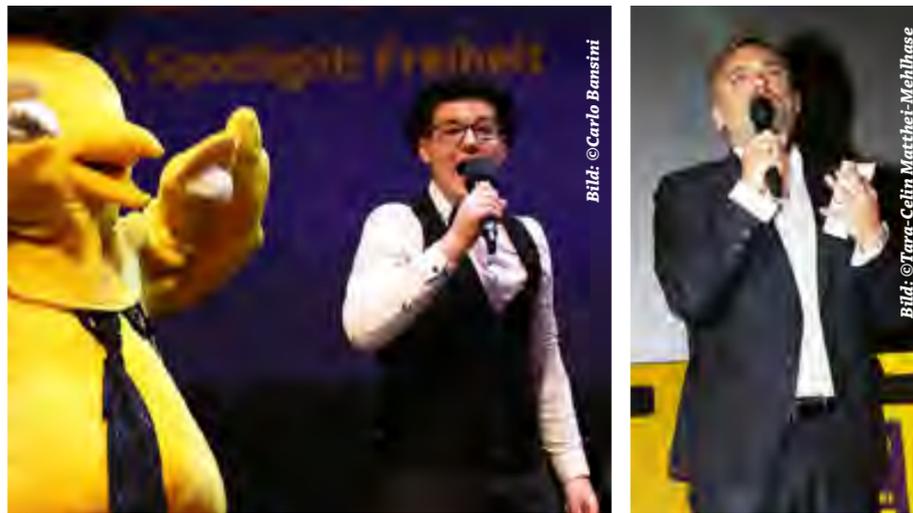
mit eigenen Monteuren. „Denn die ständige berufliche Fortbildung sichert den Qualitätsanspruch, der unseren Meisterbetrieb mit seinen sieben Mitarbeitern auszeichnet“ so Andreas Binz. Die ganze Bandbreite der Produkte ist in einer ständigen Musterausstellung zu besichtigen, die im Moment gerade wieder erneuert wird. Auch das zeigt die Innovationskraft des Unternehmens.

Weitere Infos unter: www.binz-rolladen.de

Nächster
Redaktions- und
Anzeigenschluss:
Mittwoch,
10. Juli

Ein Jurymitglied kam aus Breisach

40 Jahre Goldener Spatz



Luca Nowag (links) traf beim Kinder Medien Festival den Oberbürgermeister der Stadt Gera Julian Vonarb, der in Breisach aufgewachsen ist

Das 27. Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz hat seinen 40. Geburtstag gebührend gefeiert. 18.000 Besucher*innen und ganze 23 ausverkaufte Filmvorführungen konnte der GOLDENE SPATZ in diesem Jahr verbuchen. Mit der Verleihung der GOLDENEN SPATZEN im THEATER ERFURT fand das Festival seinen Höhepunkt. Durch den Abend führte Moderatorin **Nina Eichinger**. „Wir sind stolz und glücklich über 40 Jahre GOLDENER SPATZ – dass sich der Erfolg des Festivals auch in diesem Jahr fortgesetzt hat, bestärkt uns in unserer Arbeit.“, freut sich Festivalleiterin **Nicola Jones**.

Das jährlich in Gera und Erfurt stattfindende Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz ist das größte seiner Art in Deutschland und richtet sich

an Publikum und Fachleute. Die Meinung der Kinder über das für sie gemachte Angebot ist gefragt. Ziel ist es, einen Überblick über deutschsprachige Filme, Fernsehprogramme sowie digitale Medien für Kinder zu gewähren, auf qualitativ hochwertige und innovative Produktionen aufmerksam zu machen und sie auszuzeichnen. Veranstalter und Träger ist die Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz, in der MDR, ZDF, RTL, die Thüringer Landesmedienanstalt, die Mitteldeutsche Medienförderung, die Stadt Gera und die Landeshauptstadt Erfurt zusammenarbeiten.

Und das eigentlich Interessante an der ganzen Geschichte ist, dass ein Jurymitglied aus Breisach kommt. **Luca Nowag** hatte sich schon letztes Jahr beworben, konnte aber aufgrund seiner Hauptrolle im Kinder-

stück der Festspiele Breisach die Einladung nicht wahrnehmen. Er hat es in diesem Jahr wieder probiert und es hat geklappt. Anfang Juni ging es mit dem Zug nach Gera. Schon bei der Eröffnungsfeier gab es eine weitere Überraschung. Neben den vielen Schauspielern und Produzenten konnte Luca dem Oberbürgermeister der Stadt Gera, **Julian Vonarb**, die bestens Grüße aus Breisach überbringen, in der Vonarb aufgewachsen ist. Vier Tage lang wurden 31 Filme angeschaut und bewertet. Die Preisverleihung war dann am Freitag in Erfurt. Luca Nowags Resümee: Die Leute, die ich kennen lernen durfte, haben alle das gleiche Interesse – nämlich Filme ansehen und wir sind somit eine große Familie. Und das haben wir dann auch bei der Preisverleihung allen kundgetan.“

Kurz gemeldet

Polizeimusik Zürich: Benefizkonzert zugunsten der Kriesgräberfürsorge



Gerade am dem Tag, als in Wolgograd, dem ehemaligen Stalingrad wieder ein Grab mit neun verscharrten Weltkriegssoldaten gefunden wurde, fand in Breisach vor der Kulisse der Festspiele ein Open Air Konzert der Polizeimusik Stadt Zürich statt. Die militärische Erkennungsmarke der toten Soldaten ergab, dass es sich um sieben Russen und zwei Deutsche handelt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge versorgt um die 2,7 Millionen deutsche Kriegsgräber in über 40 Ländern, jetzt ist das neue Grab in Russland dazugekommen. Die Konzerteinnahmen sind für die Unterstützung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge. Dazu gibt es seit Jahren Unterstützung von der Stadtverwaltung über die Festspiele durch ein jährliches Benefizkonzert auf der aktuellen Festspielbühne zum Wohl des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die Schweizer Musiker kamen reichlich beflaggt und mit viel Elan zu dem Astronautenmarsch auf die Bühne. Die Musik wurde im Jahr 1902 gegründet und vertritt die Stadt Zürich sowie die gesamte Schweiz bei internationalen Ereignissen und dementsprechend war die Schweizer Flagge auf dem Podium ein untrügerisches Zeichen dafür. Auf Grund ihrer Popularität ist die Polizeimusik Stadt Zürich recht selten in Deutschland zu hören und eher auf weit verzweigtem internationalem Parkett unterwegs. Die Zuhörer in Breisach waren schnell im Bann der Musiker, die ein professionelles musikalisches Programm abfeierten.



KUNST.MARKT.GENUSS in Burkheim

Auch das Mittelalterspektakulum ist wieder ein Thema



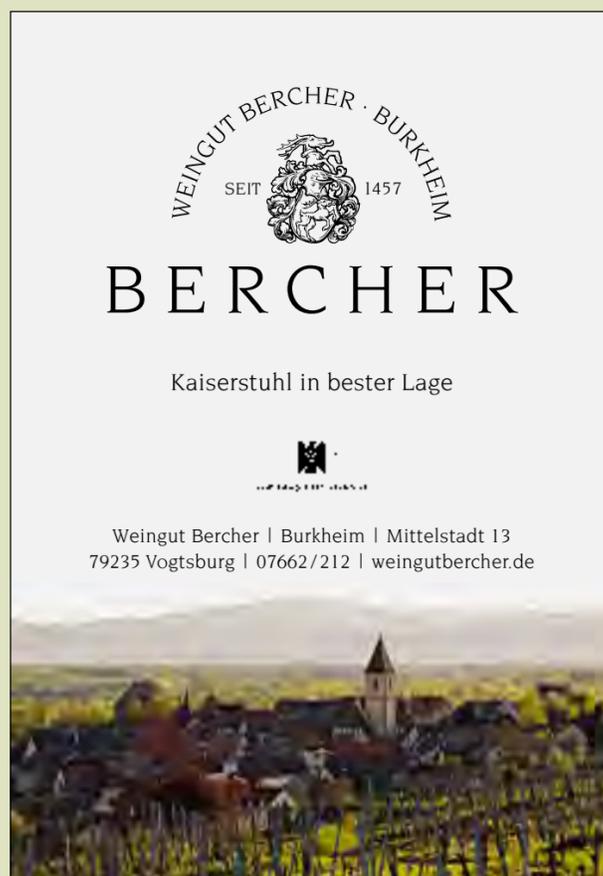
Bild: privat

Markgenuss in Burkheim als sommerliches Vergnügen

Unter dem Titel KUNST.MARKT.GENUSS. lädt die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl am Samstag und Sonntag, den 29. & 30. Juni 2019, jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr zum Markt der schönen Dinge in die historische Altstadt von Burkheim ein. Rund 70 Künstler und Kunsthandwerker verwandeln mit dem 31. Vogtsburger Künstlermarkt das Burkheimer Städtle in ein großes Freilichtmuseum. Auch in diesem Jahr präsentieren die Aussteller ein abwechslungsreiches Sortiment für Kreative, Kunstliebhaber und Feinschmecker. Für Kreative: Lassen Sie sich faszinieren von der Keramik- und Töpferkunst, den Schmuck- und Holzarbeiten, Accessoires und Dekorationen sowie Individuellem abseits vom Massentrend. Seien Sie mit dabei und schauen Sie den Künstlern beim Fertigen ihrer Arbeiten über die Schultern.

Für Kunstliebhaber: Bestaunen Sie bunte Malereien und Skulpturen. Im Weingut Bercher präsentiert die Künstlerin „MILU“ Bilder und Glaskunst aus dem Schwarzwald. Im traditionsreichen Jörg-Wickram-Saal des historischen Rathauses werden Zeichnungen und Werke der in Burkheim lebenden Cartoonistin Cordula Kitiratschky zu sehen sein. Auch die Galerie mit Artcafé Angélique Eckstein, die Galerie „Mittelstadt21“, das Atelier Jan Douma und das Korkenziehermuseum laden zum Sehen, Staunen und Verweilen ein. Mittelalterspektakulum in Burkheim - rund um das Burkheimer Schloss lassen sich die „Vogelfreien“ nieder und entführen Sie mit ihrem Lager in das mittelalterliche Leben des 16. Jahrhunderts. Die altertümlichen Ritterspiele sind die Attraktion für die kleinen Besucher. Daneben bietet der Waldorf-Naturkindergarten ein abwechslungsreiches Programm

mit Puppenspiel, Kinderschminken und Kinder-Cocktails an. Bei Silke Stöhr-Fleith können Seifenkugeln selbst gemacht werden. Strahlende Kinderaugen sind garantiert. Feinschmecker und Weinliebhaber können sich auch in diesem Jahr über eine Bandbreite kulinarischer Angebote freuen. Gutes aus Küche und Keller verspricht Genuss pur für alle verwöhnten Gaumen. Musikalische Darbietungen runden das Unterhaltungsangebot ab. Im Marktgeschehen wird - passend zum Ambiente des Städtchens - Frauke Horn mit ihrer Harfe die Besucher begeistern und im Schloss werden das „Duo 2bax“ (Sax & Bass) sowie Thomas Wenk mit dem Jazz & Tango Ensemble zu hören sein. Im Anschluss an die Veranstaltung, lädt der Burkheimer Nachtwächter am Sonntag, 30. Juni, um 22.00 Uhr zu seinem traditionellen Nachtwächterrundgang durch Burkheim ein. Treffpunkt ist beim Torhäusle. Die Führung ist kostenlos. Kommen, staunen, erleben, genießen... Die bezaubernde Atmosphäre Burkheims, die familiäre Stimmung, die originellen Marktstände und ein vielfältiges Programm, lassen den Besuch der Veranstaltung KUNST.MARKT.GENUSS. für die ganze Familie zu einem Erlebnis werden. Weitere Informationen: Vogtsburg-Touristik, Tel. 07662 94011, www.kunstmarktgenuss.de Der Flyer mit Programm und Ausstellerliste ist auf der Homepage sowie in den örtlichen Touristik-Informationen erhältlich.



1650 Jahre Breisach beim Sonnenwinzer-Festival

Fünf Tage Feier-Erlebnis pur beim Badischen Winzerkeller

Im 1650 Jubiläumsjahr der Stadt Breisach zeigten die Sonnenwinzer in Breisach, was in ihnen steckt - Lebensart und typisch badische Genussskultur rund um den Wein. An insgesamt fünf Tagen zeigte sich ein volles Programm des Badischen Winzerkellers und der Stadt Breisach. Zum 11. Mal fand das Sonnenwinzer-Festival statt - auf Sonne eingestellt und von guter Laune getragen. Der Badische Winzerkeller präsentierte sich für den sonnenverwöhnten Wein aus Breisach und seine Winzerinnen und Winzer aus der gesamten badischen Anbauregion mit einer bunten Erlebniswelt rund um den Wein. Ein facettenreiches Angebot an Wein- und Sekt bei Kellerführungen und Weinproben ließ keinen Probierwunsch offen - typisch badisch.

biente beim Badischen Winzerkeller. „Ein Jubiläumsjahr ist Echo“, so Rein, und erläuterte vor historischem Hintergrund die Stadtentwicklung. Man nehme zugleich die Verantwortung für die Zukunft war. „Breisach, so schön - mit Wein, mit Rhein, mit Weinfest, mit Genuss“ sind die umschreibenden Worte auf der Weinedition der Sonnenwinzer, die das Jubiläumsjahr der Stadt begleiten. „Wir bringen gerne die Sonne ins Glas“, rief **Dr. Peter Schuster**, Vorstandsvorsitzender des Badischen Winzerkellers, den Gästen zu und begrüßte den baden-württembergischen Minister für ländlichen Raum, **Peter Hauk**. Dieser war beim letztjährigen Gauklerpranger der Narrenzunft Breisach dazu „verurteilt“ worden, die Festrede zu halten. Minister Hauk parierte in bester

14.06.19, von der Bühne. „Das ist ja eine tolle Ambiente hier bei euch“, stellte der SWR Moderator und Elchparty DJ gleich live im Radio fest. „Ja, so haben wir uns das für die Eröffnung zu unserem Sonnenwinzer-Festival gedacht“, kündigte Dr. Schuster den Abend an. Die Badische Weinprinzessin **Katrin Schmidt** prostete sogleich den Gästen vor Ort als auch den Radiozuhörern zu: „Ich freue mich auf diesen Abend bei Wein und bester Laune“. „Das gibt einen Hit nach dem anderen“, versprach der SWR3 Moderator. „Euer Sonnenwinzer-Festival werden wir zum Beben bringen. Bei den SWR3 Elchpartys in ganz SWR3 Land könnt ihr richtig abtanzen und zusammen mit unserem Top-DJ so richtig feiern. So war es dann auch. Auf dem mit einem riesigen Sonnendach ausgestatteten Gelände feierten die Gäste ausgelassen. „Macht ihr das oft, so eine große Party?“, schallte es aus den Verstärkern. Klare Antwort von Herrn Dr. Schuster: „Die Festival-Tage sind unser jährliches Event-Highlight, heute zum 11. Mal. Da feiern wir mit allen unseren Winzerinnen und Winzern die Weine des neuen Jahrgangs - eben alles rund um den Wein. Der geht uns sicher nicht aus, da sind wir hier direkt an der Quelle, bei uns kann man an Vielfalt und Genussqualität aus dem Vollen schöpfen und mit Leckereien aus den Foodtrucks und Ständen hier „im Weindorf“ garnieren. Liebes Publikum, seid herzlich willkommen!“

DanceNight mit NIGHTUNES

Viel Flüssiges gab es an diesem Sonnenwinzerfestival-Samstag in Breisach. Nicht nur der Weinfloss in Strömen, auch eine Übermenge an Liquid Sunshine machte seine deutlich spürbare Aufwartung. Wie gut, das der riesige Sonnenwinzer-Skyliner sich schützend über den Festplatz des Badischen Winzerkellers spannte. Die bunten Scheinwerfer machten alleits die Nacht zum Tag. Im Inneren störte es den musikalischen Genuss kaum. Die Band NIGHTTUNES sendete von der Bühne so viel Power und ein wahres Feuerwerk an Songs, das die vergnügliche Stimmung bis in die späte Nacht anhielt.

Sonnenwinzer-Festival wie im Bilderbuch - Sonne, Wein und viel Gäste

Wenn die Sonne lacht, dann ist es doch am Schönen. Das dachten sich auch die vielen Besucher und so entwickelte sich der Festival-Sonntag zu einem bunten Familientag bei den Sonnenwinzern in Breisach. Den Auftakt machte der Fasanstich mit viel Prominenz. Die Badische Weinprinzessin, Katrin Schmidt, würdigte das Sonnenwinzer-Festival als die typisch badische Lebensart rund um den Wein. „We are Family“ passe zu den Sonnenwinzern: „Sonnenwinzer halten zusammen und sind eine große Familie, deren Heimat sage und schreibe neun Weinbaubereiche, also von Tauberfranken im Norden, dem Kaiserstuhl und Tuniberg im zentralen „Weinbade“ bis hin zum Bodensee im Süden sind. Jeder Sonnenwinzer ist in seinem Winzerdorf ein Experte in seinem Gebiet bezüglich Anbaubedingungen und für einfach



Gut besucht - Ab in den schönen Abend

alles - den Boden, die passenden Rebsorten, die Pflegearbeiten im Weinberg ... und das Ergebnis aus so einem großen Wissensschatz können Sie jährlich in über 500 Weinen probieren! 500 Mal Sonne im Glas.“ Katrin Schmidt brachte es vor dem lauschenden Publikum auf den Punkt: „Wenn Sie ein Glas der Sonnenwinzer trinken, dann haben Sie Baden im Glas!“ So zeigte sich dieser Tag von seiner besten Seite. Ein Sommertag wie er im Buche steht, der Land und Leute und den Wein mit üppiger Sonne verwöhnte.

Breisach, Du bist bunt - Breisacher Graffiti Contest

Der Badische Winzerkeller hat alles - Sonne, Platz und das Sonnenwinzer-Festival. Für Breisach ein tolles Forum, um zum Abschluss des Winzerfestivals einen Tag für die jugendlichen Bürgerinnen

und Bürgern den 17. frühen A nen Gra Kids und Der Gra Schweiz ein eige Wunder man kan ist kreati Trauben-Breisach flaschen legte das BUNT. S Stadt u schließ



Unter Traubeneichen - Blick auf das Weindorf



Minister Peter Hauk bekommt anlässlich seiner Strafeinlösung von der Narrenzunft ein Videopräsent

Breisach, so schön - ein ideales Forum bot das diesjährige Sonnenwinzer-Festival für die 1650 Jahre Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt Breisach, die an einem Tag vor dem Sonnenwinzer-Festival und einen Tag nach dem Sonnenwinzerfestival stattfanden. Somit waren der Donnerstag, 13. Juni und der Montag, 17. Juni „die Klammer“ der Festivaltage. Die Sonnenwinzer schenkten hierzu die Sonderedition „1650 Jahre Breisach am Rhein“ als Grau- und Spätburgunder aus, um das Breisacher Jubiläumsjahr mit viel Geschmack zu unterstreichen. Denn wie heißt es doch: „Breisach, so schön, mit Wein, mit Rhein, mit Weinfest, mit Genuss.“

Breisach, so schön - Fest der Stadt zum Jubiläum 1650 Jahre Breisach

Ein Highlight gleich zu Beginn der Festival-Tage bei den Sonnenwinzern in Breisach: am Donnerstag, den 13. Juni 2019, wurde der Sommer, der Wein und das Jubiläum 1650 Jahre Stadt Breisach gefeiert. „Wir sind stolz auf unsere Wein- und Europa-Stadt Breisach“, begrüßte Bürgermeister **Oliver Rein** die Gäste im sonnigen Festival-Am-

Laune. Zugleich thematisierte er auch wichtige Themen der Gegenwart, wie den voranschreitenden Klimawandel, der gestoppt werden müsse. Die Hitze sorge zwar für ausgezeichnete Kaiserstühler Burgunderweine, aber gesellschaftliche Aufgabe sei es, Ökologie und Ökonomie in bestmöglichen Einklang zu bringen.

Mit einer geschichtlich-musikalischen Zeitreise, dargeboten von der Pianistin **Victoria Frei-Mehnert** und dem Violinisten **Dr. Gernot Mehnert**, ging im Anschluss an die Festreden das Unterhaltungsprogramm weiter. Ein fulminantes Konzert mit sattem Bigbandsound begeisterte als musikalischer Höhepunkt des Abends die Zuschauer. Sänger **Anthony Bauer** und das Roy Frank Orchestra spielten bekannte Songs zu Ehren des berühmten Entertainers Harald Juhnke. Ein schöner Abend für Breisach.

SWR3 Elchparty - Live in Breisach und im Radio

„Wir sind heute mit der SWR Elchparty bei den Sonnenwinzern in Breisach“, tönte es beim Badischen Winzerkeller am Freitag-Abend, den



Anthony Bauer junior heizte dem Publikum mit seinem Big Band-Sound richtig ein



Die SWR 3- Elchparty war am Samstag bei den Sonnenwinzern zu Gast



Der Graffiti-Contest am Montag war ein vo

Sonnenwinzer-Konzept erweist sich als voller Erfolg

Badischer Winzerkeller stellt das Geschäftsergebnis 2018 vor

Die frühe Weinlese im Sommer 2018 und die daraus folgenden guten Qualitäten und erfreulichen Erntemengen haben das Ergebnis des zurückliegenden Geschäftsjahres maßgeblich geprägt. Das Markenkonzept ‚Die Sonnenwinzer‘ greift sichtbar, wie Markterfolge und einschlägige Marktforschung zeigen. Nachhaltige Markenführung und durchdringende Distribution im deutschen Lebensmittelhandel sind weiterhin oberste Ziele in der Vermarktung. Als Verbund Badischer Winzerkeller haben wir in die Zukunft investiert und uns kontinuierlich weiterentwickelt. Das stimmt uns zuversichtlich. Für 2019 sehen wir uns als Mehrfamilienbetrieb auf gutem Weg.“ erklärte der Vorstandsvorsitzende **Dr. Peter Schuster** bei der Vorstellung des Geschäftsberichts 2018. Zum dritten Mal in Folge konnte der Badische Winzerkeller eine Umsatzsteigerung von rund 6 Prozent erzielen. (2018 = 6,1 %, 2017 = 6,2 %). Der reine Vertriebsumsatz übertraf das Vorjahr um 6,7 Prozent. Die unmittelbare Abfolge einer stark frostgeschädigten kleinen Ernte in 2017 einerseits und eines großen Herbstes in 2018 andererseits hat die internationale, die nationale, die badische Weinwirtschaft und somit auch den Badischen Winzerkeller als größten Erzeugerbetrieb Badens vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Für 2019 ist die Bestands- und Lieferfähigkeit gesichert. Die Entwicklungen in den Betriebsbereichen

des Winzerkellers verlaufen positiv. Rund um den Globus brachten die Jahrgänge 2018 Wein in Hülle und Fülle. Die weltweite Weinproduktion erreichte eines der höchsten Niveaus seit der Jahrtausendwende. Schätzungen zufolge lag die Produktion weltweit bei 279 Mio. Hektoliter. Das sind 13 Prozent mehr als im Vorjahr, erklärte die Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV). Während die Internationalisierung voranschreitet, gerieten die Weinmärkte in 2018 aufgrund der weltweit guten Ernte weiter unter Druck. Laut der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) konsumiert der Deutsche Weintrinker im Jahr durchschnittlich 20,2 Liter Wein. Damit liegen die Deutschen auf Platz zehn im internationalen Ranking. Der deutsche Weinmarkt wuchs wertmäßig leicht um 1,2 %, während der Sektmarkt einen wertmäßigen Rückgang von 4,4 % verzeichnete. Der Weinjahrgang 2018 brachte in Deutschland erstklassige Qualitäten hervor. Die bundesweite Weinernte belief sich auf rund 9,75 Mio. Hektoliter. Das sind rund eine Million Hektoliter mehr als im Mittel der Jahre 2012 bis 2017. Von den badischen Winzergenossenschaften wurden aus der Ernte 2018 insgesamt 104,6 Mio. Liter Most eingelagert. Gegenüber der Vorjahresernte 2017 wurden 32,2 Mio. Liter mehr erfasst. Durchschnittlich wurden auf 10.295 Hektar (VJ



Winzerkeller-Vorstände Dr. Peter Schuster und Eckhard Escher

10.250 ha) genossenschaftlich bearbeiteter Fläche 104,6 hl/ha geerntet. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 32,2 Liter je ar. Stellenweise reichten bei Winzergenossenschaften aber auch bei Weingütern die Einlagekapazitäten nicht aus, was z.T. zu kritischen Situationen wie Ernteunterbrechung führte. Der Badische Winzerkeller half in seiner Funktion als Zentralkellerei diesen Engpass zu überwinden und lagerte mehrere

Millionen Liter Most für fremde Dritte ein. In den meisten Fällen wurden die Moste dann auch gleich beim Badischen Winzerkeller ausgebaut. Im Berichtsjahr konnte zum dritten Mal in Folge eine Umsatzsteigerung erzielt werden. Nach 6,2 Prozent in 2017 betrug sie in 2018 6,1 Prozent. Der Umsatzerlös belief sich auf 47,6 Mio. €. Im reinen Vertriebsumsatz als Teil des Eigengeschäfts vor Erlösschmälerungen konnte das gesteckte

Ziel von 48,0 Mio. € (Vorjahr 45,3 Mio. €) erreicht werden. Die Erhöhung beträgt erfreuliche 6,7 Prozent. Der Absatz wuchs um rund 11 Prozent. Die höchsten Umsatzsteigerungen erzielten das Privatkundengeschäft mit 8,6 Prozent und der Lebensmittelhandel inklusive Discount mit 6,9 Prozent. Der wichtigste Absatzkanal des Badischen Winzerkellers steht für mehr als 80 Prozent des gesamten Vertriebsumsatzes. Dies sieht man beim Winzerkeller als direkte Folge des Kommunikationskonzepts „Die Sonnenwinzer“ und seiner zunehmenden Penetration in die Märkte. Die zunehmende Konzentration in fast allen Vertriebskanälen war auch im Berichtsjahr im Umgang mit den Geschäftspartnern ein wichtiges Thema und wird in den nächsten Jahren sicher noch weiter an Bedeutung gewinnen. Der Badische Winzerkeller als größter Erzeugerbetrieb der Badischen Winzergenossenschaft sieht aber gute Voraussetzungen, um trotz dieser Herausforderungen weitere Erfolge im Deutschen und im Internationalen Weinmarkt zu erzielen. Die Gesamtsumme der Exporte Deutscher Weine konnte sich von ihrem mehrjährigen Tiefstand in 2017 auch im 2018 nicht erholen. Die Umsätze des Badischen Winzerkellers in diesem schwierigen Export-Umfeld stiegen freilich unter anderem durch ein Sondergeschäft total um 85 Prozent zum Vorjahr, bewegen sich jedoch nur im mittleren sechsstelligen Bereich.

Vom Weinregal in den Weinberg

Martin Schongauer-Spargelnacht mit den Sonnenwinzern

Badische Sonne, leckerer Spargel und genussvolle Weine – so feierte der Badische Winzerkeller den längsten Tag im Jahr. Am vergangenen Samstag veranstalteten die Sonnenwinzer erstmalig eine Martin Schongauer Spargel-Nacht auf der Terrasse von Köpfers Steinbuck in Bischoffingen, mitten in traumhaften, sattgrünen Weinreben. Nahezu 100 Gäste von nah und fern fanden den Weg in das südlichste Weinanbaugbiet Deutschlands. Und schon zu Beginn begrüßte strahlender Sonnenschein und ein erfrischender Martin Schongauer Cocktail. SWR Moderatorin **Annette Krause** führte durch einen abwechslungsreichen Abend, der ein exklusives Vier-Gänge-Spargelmenü samt Martin Schongauer Weinbegleitung beinhaltete: von gebratenem grünen Spargel mit Pinienkernen, Landschinken und Parmesan zu Martin Schongauer Weißer Burgunder bis hin zu Erdbeer-Tartelette mit Holunder-Sorbet, Spargelespuma und Minzpesto zu Martin Schongauer Spätburgunder Rosé. „Martin Schongauer ist Badens bekannteste, nationale Weinmarke und repräsentiert seit mehr als 25 Jahren die



Dr. Peter Schuster mit Annette Krause vom SWR moderierten den gelungenen Abend auf Köpfers Freiterrasse in Bischoffingen

Leidenschaft und das Handwerk unserer Sonnenwinzer“, erklärte **Dr. Peter Schuster**, Vorstandsvorsitzender des Badischen Winzerkellers. „Mit unserer Spargel-Nacht zeigen wir nicht nur, dass unser Qualitätswein hervorragend zu Spargel passt, sondern laden alle Martin Schongauer-Liebhaber direkt in sein Herkunftsgebiet ein. So schaffen wir eine authentische Verknüpfung zwischen den Weinen im Regal und unserer

Erzeugergemeinschaft.“ Wein und Spargel einfach erklärt – **Christian Schätzle**, Leiter Weinbauberatung und Qualitätsmanagement beim Badischen Winzerkeller, stellte den Gästen die zu verkostenden Martin Schongauer Weine vor jedem Gang vor und verwies auf den so gut passenden Spargel: „Sonne macht auch den badischen Spargel stark.“ **Simon Schumacher**, Vorstandssprecher und Geschäftsführer



Bild: Badischer Winzerkeller

Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V., erklärte darüber hinaus alle Besonderheiten rund um das Stangengemüse Spargel: „Spargel ist eine magische Pflanze und wird traditionell auch als ‚königliches Gemüse‘ bezeichnet. Kommt der Spargel, wie der Wein, aus der heimischen Region, dann hat er alles, was er für den typischen Genuss braucht.“ Ein weiteres Highlight war die Verlosung eines

Martin Schongauer Citybikes, die Annette Krause gemeinsam mit **Katrin Schmidt**, der Badischen Weinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg, durchführte. Zum Abschluss beeindruckte ein prächtiges Feuerwerk und setzte der Spargel-Nacht eine bunte Krone auf. Mit vielseitigem Programm, geselligem Beisammensein und einzigartigen Genussmomenten war die Martin Schongauer Spargel-Nacht ein voller Erfolg.



ger zu gestalten. Daher hat am Montag, Juni, die Stadt Breisach am Rhein am Abend für Kinder und Jugendliche ein Graffiti Contest veranstaltet, bei dem alle Teens ab 10 Jahren eingeladen waren. Der Graffiti-Künstler **Fabian Bielefeld** aus der Stadt Breisach zeigte tolle Tricks und Kniffe, wie man ein kleines Kunstwerk gestalten kann. Die Kreationen kamen dabei heraus und sind durchaus sagen – die Breisacher Jugend ist kreativ. Unter den drei Erstplatzierten war das Graffiti-Motiv zu finden und die Abbildung des Graffiti-Münsters, bei dem die Türme als Weinreben nachempfunden waren. Den 1. Platz belegte das Graffiti-Kunstwerk BREISACH, DU BIST schön. Schöner kann man die Jubiläumsfeier der Stadt Breisach am Rhein nicht abhalten.



Bild: Badischer Winzerkeller



voller Erfolg

Spende

Unterstützung für den Förderverein



Claus Geppert, Leiter der Geschäftsstelle Freiburg, freut sich über die Spende der Oberrimsinger Frauen, überreicht von Christine Zeller (links) und Bettina Kern (rechts).

Als Vertreterinnen der Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (KFD) in Oberrimsingen überreichten **Christine Zeller** und **Bettina Kern** dem Förderverein für Krebskranke Kinder Freiburg e.V. eine Spende über 300 Euro. **Claus Geppert**, Leiter der Geschäftsstelle Freiburg freute sich über den Spendenbetrag und lud die beiden Vertreterinnen der Frauengemeinschaft zu einer Hausführung in die Mathildenstraße 3 nach Freiburg ein. Er berichtete nach einer herzlichen Begrüßung bei Kaffee, Tee und Kuchen ausführlich über den Förderverein, der vor über 35 Jahren gegründet wurde und der sich ausschließlich über Spenden finanziert. Die Unterstützung und Betreuung der Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, sei dessen vorrangige Aufgabe. Er berichtete über die hervorragende Zusammenarbeit mit der Station von Frau Prof. Niemeyer der Uni-Kinderklinik.

Im Elternhaus in der Mathildenstraße stehen für betroffene Eltern und Geschwister 41 Zimmer mit 73 Betten zur Verfügung. Damit können sie während der Behandlung ihres an Leukämie oder Herzkrankheiten leidenden Kindes in dessen Nähe sein. Behandelt werden Patienten ab der Geburt bis zum achtzehnten Lebensjahr. Pro Jahr sind das 18.000 Übernachtungen. Eine Zusammenarbeit von Eltern und Ärzten sei für den Behandlungsverlauf sehr wichtig, erläuterte Geppert. Derzeit bestünde eine achzigprozentige Heilungschance bei den kleinen Patienten.

Auch eine Betreuung der Geschwisterkinder in der Geschwisterspielstube bietet der Förderverein an. Diese Möglichkeit kann während des gesamten Behandlungszeitraums aber auch bei einem der notwendigen Kontrolltermine nach einer erfolgreichen Behandlung wahrgenommen werden. Die Frauen stimmten mit Geppert überein, dass der Verein sehr wertvolle Arbeit leistet und den betroffenen Eltern damit sehr geholfen werden kann. Momentan wird ein Neubau für die Uni-Kinderklinik erstellt. Direkt daneben wird ein Elternhaus gebaut. Von den Vertreterinnen der Frauengemeinschaft wurden dafür weitere Spenden in Aussicht gestellt.

Ärztliche Notdienste und Apotheken

Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 112

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon 116117

Apotheken Notfallnummern:

Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 29.06.: Europa-Apotheke, Richard-Müller-Str. 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55

Sonntag, 30.06.: Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3, Tiengen, Telefon 0 76 64 - 91 07 00

Samstag, 06.07.: St. Wendelin-Apotheke, Farbgasse 10, Merdingen, Telefon 0 76 68 - 58 12

Sonntag, 07.07.: Franziskaner-Apotheke, Großgasse 2, Oberrimsingen, Telefon 0 76 64 - 40 87 14

Fasziniert vom Spiel mit dem schnellen Ball

15 Kinder und Jugendliche informierten sich beim Jugendtag beim TC Breisach

Zum Ende der Pfingstferien hat am Samstag den 22.06.2019 unser erster Jugendtag beim TC Breisach stattgefunden.

15 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen. Die Funteam-Tennisschule Christian Fischer-Gissot hat das Trainingsprogramm vorbereitet und durchgeführt.

Ziel war ein gegenseitiges Kennenlernen der verschiedenen Jugendmannschaften und gemeinsam Spass beim Training und Spiel zu erleben. Ein gemeinsames Mittagessen hat den Tag abgerundet.

Einen Dank an die Kuchen- und Obstspenden der Eltern und an das Küchenteam **Sandra Diogene** und **Birgit Vollmer**.



Die hoffnungsvollen Nachwuchsspieler des TC Breisach mit dem Trainerteam

Für alle Teilnehmer ein spannendes Turnier

Breisacher Weintroll-Sieger beim Luftgewehr-Pokalschießen für Breisacher Vereine

Der 36. Wettkampf um den Wanderpokal von Getränke Withum wurde wiederum von der Schützengesellschaft Breisach erfolgreich durchgeführt. Unter Wettkampfleitung von **Gerd Kreutel** erfolgte nach einigen Trainingstagen der finale Nachweis der eingeübten Leistungen. Die Breisacher Weintroll mit der Mannschaft **Andreas Litau, Marco Eichenberger, Sarah Litau** und **Matthias Hiß** entschieden den Vergleich deutlich zu ihren Gunsten. Garant ihres Erfolges war auch dieses Jahr eine ausgeglichene Mannschaftsleistung. Die nachfolgenden Plätze errangen, Freiwillige Feuerwehr Gündlingen, Breisacher Weintroll 2. Mannschaft, Brysacher Hofnarre und die Mannen der FFW Oberrimsingen. Die Einzelwertung entschied unangefochten **Walter Knobel** von der Brysacher Gaukler für sich. Weitere Plätze belegten **Edwin Schächtele, Andreas Litau, Marco Eichenberger, Jörg Thiedig** und **Daniel Schächtele**.

Den von **Günter Czemerys** gestifteten Damenpokal errangen die Damen der Brysacher Gaukler mit **Silvia Soegtrop, Saskia Kaul, Nicole Schi-**



(v.l.): Siegermannschaft mit Verantwortlichen der SG Breisach. Gerd Kreutel, Andreas Litau, Marco Eichenberger, Sarah Litau, Erika Keitmann und Bernd Jungel

mandl und **Angela Müller**. Die Jugendlichen der Interessengemeinschaft (IG) Breisacher Vereine sicherte sich den von Gerd Kreutel gestifteten Wanderpokal mit **Elias Schwabe, Henrik Fuß, David Gast** und **Nils Ziegler**.

Ehrenoberschützenmeister **Bernd Jungel** führte durch den Abend der Brysacher. Seine Grüße galten insbesondere dem amtierenden Schützenkönig

Karl-Heinz Pracht und dem Vorsitzenden der IG Breisach, **Michael Fuß**. Jungel stellte fest, daß die letzte größere vereinsübergreifende Sportveranstaltung sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut. Er dankte allen Wettkampfteilnehmern und Verantwortlichen der jeweiligen Vereine, sowie den Sponsoren die mit ihrer Unterstützung das Pokalschießen erst erfolgreich gelingen lassen. Ein weiterer

Dank und großes Lob stattete er allen Vereinsmitgliedern für ihr vielfältiges Engagement aus. Gerd Kreutel als Wettkampfleiter und **Egon Berner** als Verantwortlicher für die Verköstigung der Festbesucher erhielten ein Sonderlob und einen kräftigen Applaus aller Teilnehmer. Mit dem Wunsch im nächsten Jahr den 37. Wettkampf in Angriff zu nehmen, endete der offizielle Teil der Siegerehrung.

Casino Jugendclub Breisach

★ Monatsprogramm im Juli ★

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Monatsspecials/ Infos
15:00 - 20:00 Offene Tür mit Spiel und Spaß nach eurem Wunsch!	15:00 - 20:00 Offene Tür mit Spiel und Spaß nach eurem Wunsch!	Aktionsmittwoch (bei Aktionen im Jugendclub 15-18 Uhr) ...ansonsten je nach Ausflüg 03.07. Insektenhotel	15:00 - 22:00 Offene Tür mit Spiel und Spaß nach eurem Wunsch!	15:00 - 20:00 Offene Tür mit Spiel und Spaß nach eurem Wunsch!	FLOHMARKT Am Samstag, den 13. Juli findet unser 25. RIESEN-FLOHMARKT statt. Helfer zum Gelände markieren, einweisen, für die Spielstraße, Platzdienst und und und... sind von Donnerstag ab herzlich willkommen...!!! Infos & Anmeldung gibt's bei uns im Büro!!
15:00-17:00 Kids-Tag (für Kids von 9 bis 11 Jahre)	16:30 - 18:00 Wir kriegen was geBacken!	10.07. Vorbereitung Flomi 17.07. Juze verschönern	Ab 17:00 Gemeinsames Kochen & Essen	16:00 - 17:30 Mädchengruppe	Geschlossen Am 11. und 12. Juli haben wir wegen des Flohmarkts geschlossen.
18:00 - 20:00 Sport-Tag Waaaaaas bewegen...?!	17:00 Jungsgruppe	24.07. Baseball 31.07. Fußball-Turnier	19:30 - 22:00 Spiele-abend	Ab 20:00 Möglichkeit zur Selbstöffnung für Cliques (nach Absprache)	

Casino Jugendclub Breisach
Philipp Dockweiler & Lukas Haring
Elsässer Allee 1
79206 Breisach
Tel: 07667 - 80735
E-Mail: casinojugendclub@gmail.com
Ihr findet uns auch bei Instagram @jugendarbeit_breisach

Tanzen
KINO Tischtennis
Street Soccer
Chillen Tischkicker
Unser Angebot richtet sich an alle Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahre (außer am Kids-Tag).

SG Vogtsburg i.K. Sei dabei!

Probetraining am 02. und 04. Juli 2019 für alle Spieler/innen der Jahrgängen 2003 - 2006!

Wir bieten ein tolles Umfeld mit motivierten Trainern und Spielern! Gerade in der B-Jugend nur knapp am Aufstieg in die Bezirksliga vorbei, wollen wir weiter unseren Weg gehen. Dazu suchen wir noch engagierte Spieler/innen in den Jahrgängen 2003 - 2006. Am 02. und 04. Juli um 18 Uhr steht unser Trainerteam für interessierte und fußballbegeisterte Spieler/innen bereit, um euch bei einem Mustertraining kennenzulernen. Das Training findet auf dem Sportplatz in Vogtsburg-Niederrotweil statt. Wer sich neuen Herausforderungen stellen möchte oder einfach bei der neu gegründeten SG Vogtsburg i.K. Lust hat zu spielen, ist dazu herzlich eingeladen!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns!
Oliver Dürr
0177/8171010 (FCV)

Andreas Litau
0174/9824608 (SVA)

Markus Dufner
0176/56417260 (SVB)

25. RIESEN-FLOHMARKT

JUGENDCLUB BREISACH E.V.

INFO:
0179 / 438 528 3



Alle Stände ab 3m, 5 € Gutschein

AB 8.00 UHR
BREISACH WEINFESTGELÄNDE
13. JULI 2019

TV BREISACH lädt ein zum

SOMMERFEST

Samstag, 20. Juli 2019
von 14:00 bis 17:00 Uhr

SPIEL & SPASS IN UND UM DIE BREISGAUHALLE

EIN NACHMITTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE – EINTRITT IST FREI

- #SPIELEPARCOUR
- #MITMACHEN und GEWINNEN
- #TOMBOLA – WERTGUTSCHEINE
- #GRUPPENAUFTRITTE
- #ESSEN&TRINKEN



Ab 19:30 Uhr **TURNGALA** des Breisgauer Turngau in der BREISGAUHALLE
Eintritt: 12.– Euro / erm. 6.– Euro

Sonntag
14. Juli, 19 Uhr,
Kirche St. Michael in Niederrimsingen

Konzert
Judith Viesel-Bestert Orgelmusik zwischen Barock und Klassik – zum 300. Geburtstag von Johann Christoph Altnikol, C.P.E. Bach u.a.

Gottesdienste immer 19.00 Uhr mit musikalischer Umrahmung und Pater Thimm: 7. Juli, 4. August, 8. September, 13. Oktober
Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, es wird um eine Spende in das Körbchen beim Eingang gebeten.

Freitag
12. Juli, 20 Uhr, Pfarrhaus Oberrimsingen, Bahnhofstraße 1

NABU Kaiserstuhl
Am Freitag, den 12. Juli, ist Bat-Night im NABU Kaiserstuhl mit unseren Fledermauskennern Dietmar Meyer und Jürgen Hurst!
Nach einem einführenden Vortrag über Fledermäuse im Pfarrhaus in Oberrotweil wird der Ausflug der Fledermäuse aus ihrem Quartier beobachtet.
Treffpunkt: 20 Uhr im Pfarrhaus in Oberrotweil, Bahnhofstr. 1
Obulus: 5 Euro, NABU-Mitglieder 3 Euro
Kontakt: Andreas Galli, a.galli@nabu-kaiserstuhl.de, Tel.: 07662-8206
Die NABU-Kaiserstuhl-Kindergruppe trifft sich am vorletzten Samstag des Monats von 10 bis 12 Uhr und hat folgende Themen und Termine:
Am Samstag, den 20. Juli: Jäger der Nacht – die Fledermäuse
Nähere Informationen und Anmeldung bis Donnerstag, 18. Juli, davor: Mira Steck, m.steck@nabu-kaiserstuhl.de, Tel.: 0176-7237 1018
Immer am ersten Freitag im Monat, also am 5. Juli, findet ab 19.30 Uhr unser NABU-Treffen im Gasthaus Rössle in Alt-Vogtsburg statt.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 04. Juli 2019, 20 Uhr, Hotel Bären, Breisach

Tagesordnung:

- Bericht des Zunftmeisters
- Bericht des Marschalls
- Berichte der Zunftgruppen
- Bericht des Rentmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Rentmeisters
- Entlastung des Zunfrates
- Neuwahl Kassenprüfer
- Beschlussfassung über Satzungsänderung
- Neuwahl des Zunfrates
- Anträge, Wünsche

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein.

Narrenzunft Breisach am Rhein e.V.



Kultur macht stark

Lerne ein Instrument! – Musik tut gut!

Präsentation des „Bündnisses für musikalische Bildung“ der Vogtsburger Musikvereine und Instrumentenvorstellung mit dem Vororchester und Jungmusiker/innen der Vogtsburger Musikvereine
am Mittwoch, 10. Juli, 18.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Oberrotweil
Die Vogtsburger Musikvereine laden in Zusammenarbeit mit der Wilhelm-Hildenbrand-Schule und der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg am Mittwoch, 10. Juli, 18.00 Uhr, zu einer Instrumentenvorstellung in die Festhalle nach Oberrotweil ein.
Dabei werden Kinder der 3. und 4. Klassen der Wilhelm-Hildenbrand-Schule präsentieren, was sie im Musikprojekt „Bündnisse für Bildung“ gelernt haben. An diesem Abend wird es auch eine musikalische Vorstellung des Vororchesters Vogtsburg und der Musiker/innen der beiden Vogtsburger Jugendkapellen geben. Ebenso können Instrumente ausprobiert und Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten erfragt werden.
Dazu sind alle Musikfreunde und vor allem Kinder aus allen Vogtsburger Ortsteilen, die sich für ein Instrument interessieren, eingeladen.
Ansprechpartner der Musikvereine aus Achkarren, Bischoffingen, Burkheim, Oberrotweil und Oberbergen werden vor Ort sein, um Interessenten zu beraten.

Dienstag
02. Juli, 19 Uhr,
Münster St. Stephan, Breisach

Sonderführung Münster
Zu einer Sonderführung mit Erwin Grom zum Thema Altäre im Münster St. Stephan lädt der Münsterbauverein am Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr, ein. Dabei wird auf die Bedeutung und geschichtliche Entwicklung des Altars als Mittelpunkt jeder Kirche eingegangen. Außerdem werden der Zehrentensaltar von Franz Gutmann sowie der Hochaltar des Meisters HL in ihrer Geschichte und Symbolik erläutert und in den kirchengeschichtlichen Kontext gestellt. Der Eintritt ist frei.

Geschichtlicher Vortrag

Stadt im Fluss - Breisach vor 2500 Jahren
am Donnerstag, 18. Juli 2019, 19 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte. Für Archäologen ist der Breisacher Münsterberg eine wahre Fundgrube, die nach und nach ihre Schätze preisgibt. Eine hohe Bedeutung hatte er bereits in frühkeltischer Zeit, als das gesamte Plateau zum ersten Mal komplett besiedelt war. Funde aus dieser Zeit zeigen Kontakte in alle Himmelsrichtungen. Der Vortrag von Dr. Ines Balzer vom Deutschen Archäologischen Institut geht auf diese sowie auf die brandaktuellen Ergebnisse naturwissenschaftlicher Analysen organischer Rückstände in Keramik ein, die den ersten Nachweis von Wein in Breisach ergaben, und spannt den Bogen zu den zeitgleichen präurbanen Großsiedlungen auch in Oberitalien und Slowenien.

Donnerstag
04. Juli, 18 Uhr, Poldi-Strauße, Niederrimsingen

VdK-Stammtisch
Der nächste VdK-Stammtisch findet am Donnerstag, den 4. Juli 2019, 18.00 Uhr in der Poldi-Strauße in Niederrimsingen statt. Wir freuen uns über viele Teilnehmer

ENGEL LICHTSPIELE
KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.

Unser Programm vom 29. Juni bis 12. Juli 2019

Sa., 29.06., 17.00 Uhr Mo., 01.07., 10.30 Uhr Pokémon Meisterdetektiv Pikachu Abenteuer/Action/Fantasy, Japan/USA	So., 30.06., 19.00 Uhr Das Familienfoto Drama/Komödie, Frankreich
Sa., 29.06., 20.15 Uhr Rocketman Biographie/Dokumentarfilm/Musical, Großbritannien	Do., 04.07., 20.15 Uhr Yuli Biographie/Drama, Spanien/Großbritannien/Kuba
So., 30.06., 15.00 Uhr Unheimlich perfekte Freunde Familie, Deutschland	Demnächst im Kino Pets2 Abenteuer/Animation/Trick/Kinder- & Familienfilm/Komödie, USA

KOKI Kommunales Kino Breisach e.V.
Telefon 07667-9426040 (Kasse) · www.kino-breisach.de

Eintritt Normalvorstellung: 6.- €
Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4.- €

